

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Besonders überwachungs- bedürftige Abfälle im Freistaat Sachsen

2002

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Methodische und inhaltliche Hinweise	4
Erläuterungen	4
Ergebnisdarstellung	6

Tabellen

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Wirtschaftsabschnitten des Abfallerzeugers und deren Verbleib	8
2. In Sachsen erzeugte Abfallmengen im Verarbeitenden Gewerbe und deren Verbleib	9
3. In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Unterklassen im Bereich Dienstleistungen und deren Verbleib	9
4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, -gruppen und deren Verbleib	10
5. Erzeugte Abfallarten nach Größe des Aufkommens	14
6. Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen nach Größenklassen	14
7. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Kreisen und deren Verbleib	15
8. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallkapiteln und deren Verbleib nach Bundesländern	16
9. Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen Sonderabfälle und deren Verbleib nach Staaten	16
10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, -gruppen und Herkunft	17
11. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft	21
12. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Herkunft und ausgewählten Abfallkapiteln	22
13. Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen Sonderabfälle nach Herkunftsstaat	23
14. Entsorgte Abfallmengen nach Art der Entsorgung, Regierungsbezirken und Herkunft	24
15. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2002 und 2001 nach Art der Entsorgung und Herkunft	25
16. In Sachsen erzeugte und entsorgte Abfallmengen 2001 und 2002 nach Abfallkapiteln	26
17. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 1997 bis 2002 und deren Verbleib	28
18. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 1997 bis 2002 nach Herkunft	29
19. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 1997 bis 2002 nach Regierungsbezirken	29
20. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 1997 bis 2002 im Verarbeitenden Gewerbe	30
21. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 1997 bis 2002 nach Kreisen	31

Abbildungen	Seite
Abb. 1 Organisation der Abfallüberwachung in Sachsen	32
Abb. 2 Nachweisführung über die Entsorgung von Sonderabfällen	33
Abb. 3 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2002 nach Wirtschaftsabschnitten	34
Abb. 4 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2002 im Verarbeitenden Gewerbe	35
Abb. 5 Abfallmengenströme 2002 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland	36
Abb. 6 Abfallmengenströme 2002 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern	37
Abb. 7 Verbleib der in Sachsen erzeugten, besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen 2002	38
Abb. 8 Herkunft der in Sachsen entsorgten, besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen 2002	38
Abb. 9 In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2002 nach Art der Entsorgung in Prozent und nach Regierungsbezirken in Tonnen	39
Abb. 10 In Sachsen erzeugte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 bis 2002 nach Regierungsbezirken	40
Abb. 11 In Sachsen entsorgte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 bis 2002 nach Regierungsbezirken	40
Abb. 12 In andere Bundesländer abgegebene, in Sachsen erzeugte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 bis 2002	41
Abb. 13 Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 bis 2002	42

Anlagen

Anlage 1

Begleitscheinformular
Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Daten zu den Bereichen der Abfallwirtschaft werden seit dem Berichtsjahr 1996 nach dem Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994, zuletzt geändert durch Artikel 12 des 3. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1997, erhoben. Es trat am 1. Januar 1997 in Kraft.

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DE)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Abfallverbrennungsanlage (AE/AVA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Chemisch/physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Schredderanlage (AE/SHR)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Zerlegeeinrichtung (AE/ZER)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Mechanisch/biolog. Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Sonstige Behandlungsanlagen (AE/SON)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Kompostierungsanlage (AE/KOM)	§ 5(8)	jährlich	zweijährlich
Betriebliche Abfallentsorgung			
(Statistischer Bericht Q II 9)			
Betrieb mit Deponie(n) (AB/DE)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Betrieb mit Abfallverbrennungsanlage(n) und/oder Feuerungsanlage(n) (AB/AVA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Betrieb mit Behandlungsanlage(n) (AB/BEH)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Naturbelassene Stoffe im Bergbau (NB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	jährlich
Versatz bergbaufremder Stoffe im untertägigen Bergbau (VU)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	jährlich
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	
(Statistischer Bericht Q II 11)			
Verwertung von Abfällen			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten von Rohstoffen (VÜ)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch (BS 1)	§ 5(1) Nr. 1	zweijährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Ausbausphal in Asphaltmischanlagen (BS 2)	§ 5(1) Nr. 1	zweijährlich	
Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern (VV)	§ 5(5) Nr. 1	jährlich	
Einsammlung von Transport- u. Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern (TUV)	§ 5(5) Nr. 1	jährlich	
Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand (BR), ab 1997	§ 5(1) Nr. 2	zweijährlich	
Aufarbeitung und Verwertung von Altölen (Öl)	§ 5(2)	zweijährlich	
Aufarbeitung und werkstoffliche/rohstoffliche Verwertung von Altkunststoffen (KST)	§ 5(3)	zweijährlich	
Einsatz von Altglas in der Glasindustrie (Gl)	§ 5(4) Nr. 1	zweijährlich	
Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe (Pa)	§ 5(4) Nr. 2	zweijährlich	
Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr (EHM)	§ 3(2)	vierjährig	
Einsammlung von Abfällen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr (EA)	§ 3(2)	vierjährig	

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Erhebungen zu den besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wurden hervorgehoben.

Methodische und inhaltliche Hinweise

Der vorliegende statistische Bericht über das **Aufkommen und die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen** für das Jahr 2002 wurde vom Statistischen Landesamt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie (LfUG) erstellt. Diese Veröffentlichung basiert in der Reihe der Statistischen Berichte auf der Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG). Die jährlich durchzuführenden Sekundärstatistiken beziehen sich gemäß § 4 UStatG auf die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle im Inland, für die Nachweise zu führen sind (§ 4 Abs. 1 Nr. 1) sowie die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2). Nicht berücksichtigt werden die Mengen von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen aus innerbetrieblichen Entsorgungsvorgängen, da die so genannten Eigenentsorger in der Regel von der Nachweisführung befreit sind.

Die für die statistische Veröffentlichung genutzten Datenquellen werden im Rahmen des abfallrechtlichen Verwaltungsvollzuges auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - **KrW-/AbfG**) und in Verbindung mit der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - **NachwV**) erhoben. Die Nachweisdaten werden über das DV-Länderverbundsystem Abfallüberwachung durch das LfUG an das Statistische Landesamt übermittelt. Seit dem Berichtsjahr 2001 werden die Mengen aus der Rückführung von Abfällen durch Produkthersteller nach § 25 Abs. 2 KrW-/AbfG in die Aufkommensbetrachtung einbezogen.

Erläuterungen

Abfall

Darunter fallen gemäß § 3 KrW-/AbfG alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Unterschieden werden dabei Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Abfallverzeichnis

Das amtliche Verzeichnis von Abfällen ist seit dem 01. Januar 2002 das Europäische Abfallverzeichnis. Der bisherige Europäische Abfallkatalog (EAK) und die Liste der gefährlichen Abfälle (HWL) sind in dem neuen, gültigen Europäischen Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV) zusammengeführt. Mit der Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses wird die auf der Gemeinschaftsebene festgelegte Bezugsnomenklatur eingeführt und umgesetzt. Die AVV gliedert die mit einem sechsstelligen Abfallschlüssel bezeichneten Abfallarten in 20 Kapitel, 111 Gruppen und 839 Abfallschlüssel, bezogen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Eine wesentliche Neuerung des gültigen AVV ist die Einstufung der Abfallarten in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im Abfallverzeichnis mit einem „*“ versehenen Abfälle gelten als besonders überwachungsbedürftig. Überwachungsbedürftig sind alle übrigen Abfälle, die beseitigt werden, sowie die Abfälle, die in der Verordnung zur Bestimmung von überwachungsbedürftigen Abfällen zur Verwertung aufgeführt sind. Alle übrigen nicht gefährlichen Abfälle zur Verwertung sind nicht überwachungsbedürftig.

Mit der Einführung des AVV werden Vergleiche der Ergebnisse aus Erhebungen ab 2002 mit den Vorjahren nur bedingt möglich sein. Zum 01. Januar 2002 ist eine Vielzahl von neuen Abfallschlüsseln hinzugekommen, andere zuvor gültige Abfallschlüssel sind weggefallen und wieder andere Abfallschlüssel sind, teilweise mit leicht geänderten Beschreibungen, erhalten geblieben.

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Besonders überwachungsbedürftig sind Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen. Diese Abfälle werden auch als Sonderabfälle bezeichnet. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen der NachwV das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und ihren Verbleib durchzuführen (Begleitscheinverfahren). Nach § 2 Absatz 2 der NachwV sind Abfallerzeuger von der Pflicht der Nachweisführung ausgenommen, wenn bei ihnen jährlich nicht mehr als insgesamt 2000 Kilogramm besonders überwachungsbedürftiger Abfälle (Kleinmengenregelung) anfallen.

Daten aus dem abfallrechtlichen Nachweisverfahren

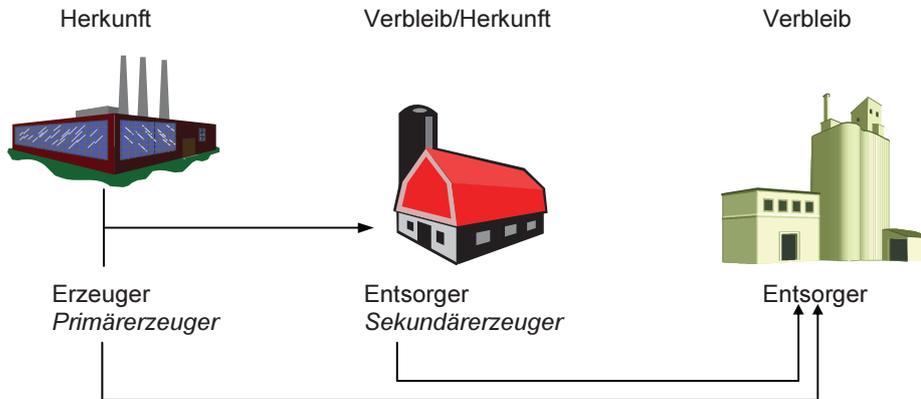
Als Datengrundlage dienen die Begleitscheine über die durchgeführte Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen. Das Begleitscheinverfahren ist bei jedem Vorgang der Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen durch die beteiligten Unternehmen bzw. Betriebe durchzuführen und den zuständigen Überwachungsbehörden vorzulegen. Die Begleitscheine beinhalten konkrete Angaben über die Herkunft (Abfallerzeuger), den Transportweg (Abfallbeförderer), den Verbleib (Abfallentsorger), die Abfallart und die erzeugte bzw. entsorgte Menge.

Daten aus der grenzüberschreitenden Abfallverbringung

Die zusammenfassenden Ergebnisse zur Sekundärstatistik über die grenzüberschreitende Verbringung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (Abfallexporte und -importe) wurden vom Umweltbundesamt erstellt. In der deutschen Anlaufstelle zur Überwachung der grenzüberschreitenden Abfallverbringung werden die Daten aus dem Nachweisverfahren gemäß EG-Abfallverbringungsverordnung aufbereitet und den Ländern entsprechend der gesetzlichen Regelungen des Umweltstatistikgesetzes übermittelt. Für den vorliegenden Bericht wurden die Vorgänge durch das Statistische Landesamt um die konkreten Angaben zu Herkunft und Verbleib aufbereitet.

Herkunft (Abfallerzeuger)

Die Herkunft der Abfälle (Abfallerzeuger) wird über die Analyse der Abfallerzeugernummer festgestellt, d. h. die erste Stelle der Erzeugernummer bestimmt das Herkunftsland. Dabei ist zwischen dem Aufkommen der Abfälle in Sachsen und der Herkunft der Abfälle aus anderen Bundesländern zu unterscheiden. Die Abfallerzeuger können in Primär- und Sekundärerzeuger unterteilt werden. Primärerzeuger sind Unternehmen bzw. Betriebe, in denen produktionspezifische Abfälle erstmals entstehen. Sekundärerzeuger sind Entsorger, die auch wieder als Erzeuger auftreten, d. h., durch das Begleitscheinverfahren wird der Entsorgungsweg vom Abfallerzeuger zum Abfallentsorger und vom Abfallentsorger zum endgültigen Abfallentsorger dokumentiert.



Eine Besonderheit stellt das Verfahren der Sammelentsorgung dar. Dabei werden über eine Sammeltour durch einen Abfallbeförderer bei zahlreichen sächsischen Abfallerzeugern Kleinmengen von Sonderabfall abgeholt. Anschließend werden diese Abfälle einer sächsischen/nichtsächsischen Entsorgungsanlage zugeführt. Für diese Mengen führen nicht die Abfallerzeuger, sondern der Abfallbeförderer das Begleitscheinverfahren durch. Im Begleitschein wird für diese sächsischen Abfälle eine einheitliche Abfallerzeugernummer (SS0000000) eingetragen. Diese Vereinfachung führt dazu, dass für die Sammelentsorgung in der statistischen Auswertung kein direkter Bezug zum Abfallerzeuger hergestellt werden kann und als regionale Herkunft der Abfälle Sachsen ausgewiesen wird.

Verbleib (Abfallentsorger)

Der Verbleib der entsorgten Abfälle kann über die Abfallentsorgernummer zugeordnet werden. Dabei ist zwischen dem Verbleib der Abfälle in Sachsen und in anderen Bundesländern zu differenzieren. Die Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Entsprechend der Art der Abfälle und ihrem Schadstoffgehalt erfolgt deren Entsorgung in den verschiedenen Entsorgungsanlagen mit bestimmten Behandlungsverfahren. Für die übersichtliche Betrachtung der genutzten Entsorgungswege werden die anlagenspezifischen Verfahren bestimmten Anlagentypen zugeordnet. Die Einteilung der Entsorgungsanlagen in diesem Bericht erfolgt in:

- Verbrennungsanlagen,
- Oberirdische Deponierung,
- Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen,
- Bodenbehandlungsanlagen,
- Verwertungsverfahren,
- Sonstige Behandlungsverfahren,
- Zwischenlager.

Der Anlagentyp Bodenbehandlungsanlagen fasst alle biologischen, chemischen und physikalischen Behandlungstechniken in diesem Bereich zusammen. Unter Verwertungsverfahren wurden die Thermischen Behandlungsanlagen oder Chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen ausgewertet, bei denen z. B. eine Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen bzw. die Ölraffination durchgeführt wurde.

Mehrfachnennung

Hat ein Erzeuger oder Entsorger Abfälle unterschiedlicher Abfallarten erzeugt bzw. entsorgt, so wird er bei jeder Abfallart im Merkmal „Anzahl“ gezählt. Die Folge davon ist, dass in den entsprechenden Tabellen keine Spaltensumme gebildet werden kann, um die Gesamtanzahl der in Sachsen tätigen Erzeuger bzw. Entsorger zu ermitteln. In der Zeile „Insgesamt“ ist die Gesamtanzahl der Erzeuger oder Entsorger ausgewiesen.

Wirtschaftsabteilung (WA)

Um die Herkunft der erzeugten Abfälle auf Branchenebene betrachten zu können, erfolgt im Rahmen der statistischen Auswertung eine Zuordnung der Abfallerzeuger entsprechend der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes bzw. Unternehmens. Die Brancheneinteilung basiert seit Januar 1995 auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) des Statistischen Bundesamtes. Die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit beinhaltet 14 Branchengruppen. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgte eine Gliederung nach Wirtschaftsabschnitten und Unterabschnitten.

Hinweis:

Den Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf Tonnen.

Ergebnisdarstellung**Erzeugte Sonderabfälle**

Sachsen	Erzeugte Abfallmenge	Davon entsorgt		
		in Sachsen	in anderen Bundesländern	in anderen Staaten
Insgesamt	1 133 093 t	777 039 t	355 427 t	628 t

Im Berichtsjahr 2002 wurden in Sachsen insgesamt 1 133 093 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle erzeugt. Davon wurden im Rahmen der Sammelentsorgung 102 697 Tonnen Sonderabfälle erfasst. In der Gesamtabfallmenge sind 73 979 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle enthalten, die von Zwischenlagern zur Entsorgung weitergegeben wurden.

Die in Sachsen aus der freiwilligen Rückführung durch Produkthersteller und Vertreiber angezeigte Sonderabfallmenge im Berichtsjahr 2002 betrug zusätzlich 5 664 Tonnen.

Der Mengenzuwachs gegenüber dem Vorjahr betrug rund 85 000 Tonnen (rund 8,1 Prozent) und ist zum Teil auf die seit Januar 2002 gültige Abfallnomenklatur der Abfallverzeichnisverordnung zurück zu führen.

Die Auswertung nach Abfallkapiteln und -gruppen machte deutlich, dass mit 54 Prozent (607 146 Tonnen) über die Hälfte der Gesamtmenge auf Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) entfiel. Dennoch war hier im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um rund 100 000 Tonnen zu verzeichnen (vgl. Tab. 16).

Der größte Anteil (32 Prozent = 364 052 Tonnen) entfiel auf die Abfallgruppe 1705 "Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut", wobei das Aufkommen der Abfallart 170503 „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ 322 234 Tonnen betrug (vgl. Tab. 5).

Einen weiteren, mengenmäßig bedeutenden Anteil am Abfallaufkommen bildeten die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen des Abfallkapitels 19 (14,8 Prozent = 167 411 Tonnen). Der Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr betrug rund 97 000 Tonnen und ist durch neu hinzugekommene Abfallarten der Abfallverzeichnisverordnung zu begründen (vgl. Tab. 16). Dabei entfiel auf die Abfallgruppe 1902 „Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)“ mit 68 Prozent (114 841 Tonnen) der Hauptanteil. Weitere 11,5 Prozent (19 306 Tonnen) entfielen auf „Deponiesickerwasser“ (AAV 1907) und 7,5 Prozent (12 547 Tonnen) auf „Abfälle aus der mechanischen Behandlung“ (AAV 1912) (vgl. Tab. 4).

Einen deutlichen Aufkommensanstieg gab es im Berichtsjahr bei „Abfällen aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse“ (AAV 05). Mit 102 476 Tonnen verdoppelte sich die Menge gegenüber dem Vorjahr (49 967 Tonnen). Der Zuwachs ist ausschließlich der Abfallart „andere Teere“ aus der Abfallgruppe 0506 „Abfälle aus der Kohlepyrolyse“ zuzuordnen (vgl. Tab. 4, 5 und 16).

Bei den „Abfällen aus thermischen Prozessen“ (Abfallkapitel 10) betrug die erzeugte Gesamtmenge im Berichtsjahr 30 458 Tonnen (2,7 Prozent). Im Vorjahr umfasste diese Menge 13 472 Tonnen (1,3 Prozent) (vgl. Tab 16). Das höhere Aufkommen wurde durch neue und als besonders überwachungsbedürftig eingestufte Abfallarten verursacht.

Neue Abfallarten im Abfallkapitel 16 (vorrangig der Abfallgruppen 1601, 1602, 1607 und 1608) führten in diesem Bereich zu einem erkennbaren Mengenzuwachs. Während im Jahr 2002 dieses Kapitel 32 585 Tonnen umfasste, lag die Menge im Vorjahr noch bei 18 050 Tonnen. „Batterien und Akkumulatoren“ der Abfallgruppe 1606 bestimmten mit einer Gesamtmenge von 12 748 Tonnen im Berichtsjahr den mengenmäßig größten Anteil (vgl. Tab. 4).

Bei den übrigen Abfallkapiteln wiesen die erzeugten Mengen im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen aus (vgl. Tab. 16).

In Auswertung der Abfallbegleitscheindaten erfolgte für nahezu 100 Prozent der erzeugten Sonderabfallmenge eine Zuordnung des Abfallerzeugers entsprechend seiner wirtschaftlichen Tätigkeit zur Wirtschaftszweig-Systematik WZ 93. Für 1 902 Tonnen Sonderabfall wurde keine Wirtschaftsbranchenzuordnung vorgenommen, da es sich hierbei um einmalige Mengen aus Sofortmaßnahmen bei Unfällen handelte (vgl. Tab. 1).

Den größten Anteil am Gesamtaufkommen hatte der Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen“ (O) mit 27,9 Prozent. Dieser wurde nahezu vollständig von Erzeugern aus der Branche

„Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung“ erbracht. Ein großer Mengenanteil des Sonderabfallaufkommens (23,6 Prozent = 267 969 Tonnen) fiel bei den Erzeugern im Produzierenden Gewerbe an (Wirtschaftsabschnitt C, D, E, F); darunter wurden allein im Verarbeitenden Gewerbe (Wirtschaftsabschnitt D) 203 188 Tonnen Sonderabfall erzeugt (vgl. Tab. 1). Somit stieg das Aufkommen an Sonderabfällen im Verarbeitenden Gewerbe im Vergleich zum Vorjahr. Der größte Mengenzuwachs entfiel auf den „Maschinenbau“ (Wirtschaftsabschnitt DK) und die „Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen“ (Wirtschaftsabschnitt DJ). Demgegenüber war im Vergleich zum Vorjahr im Wirtschaftszweig „Chemische Industrie“ (DG) ein deutlicher Mengenrückgang zu verzeichnen. Trotzdem hatte dieser Wirtschaftszweig noch den größten Anteil am Gesamtaufkommen im Verarbeitenden Gewerbe (vgl. Tab. 20).

Die Auswertung nach Herkunft der Sonderabfälle in Sachsen ergab, dass im Regierungsbezirk Dresden mit 560 326 Tonnen knapp die Hälfte aller Sonderabfälle erzeugt wurde. Allein in der Stadt Dresden betrug das Aufkommen 124 955 Tonnen. Das Aufkommen im Regierungsbezirk Chemnitz lag bei 252 097 Tonnen (22,2 Prozent) und in Leipzig bei 217 974 Tonnen (19,2 Prozent) (vgl. Tab. 7).

Von den in Sachsen erzeugten Sonderabfällen wurden 777 039 Tonnen (68,6 Prozent) durch sächsische Unternehmen entsorgt. 355 427 Tonnen (31,4 Prozent) wurden an Abfallentsorger in anderen Bundesländern abgegeben, darunter vorwiegend nach Brandenburg (120 136 Tonnen), Thüringen (74 996 Tonnen) und Sachsen-Anhalt (69 234 Tonnen). Darüber hinaus wurden 628 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle grenzüberschreitend zur Entsorgung ins Ausland verbracht (vgl. Tabellen 4, 8 und 9). Die größte Menge sächsischer Sonderabfälle (538 Tonnen) wurde nach Belgien verbracht (vgl. Tab. 9). Im Zeitraum von 1997 bis 1999 war ein stetiger Anstieg der aus Sachsen exportierten Sonderabfallmenge zu verzeichnen. Ab dem Berichtsjahr 2000 hat sich der Trend umgekehrt. Im Jahr 2002 erreichte der Export von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen ins Ausland den bisher niedrigsten Stand (vgl. Tab. 17).

Entsorgte Sonderabfälle

Sachsen	Entsorgte Abfallmenge	Herkunft aus		
		Sachsen	anderen Bundesländern	anderen Staaten
Insgesamt	1 596 071 t	777 039 t	717 639 t	101 393 t

Insgesamt wurden 2002 im Freistaat Sachsen 1 596 071 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle in 170 Entsorgungsanlagen entsorgt.

378 498 Tonnen (23,7 Prozent) besonders überwachungsbedürftige Abfälle wurden in Bodenbehandlungsanlagen entsorgt. Ein Viertel der Abfälle (407 029 Tonnen) wurden im Rahmen von Verwertungsverfahren aufbereitet. Auf oberirdischen Deponien in Sachsen wurden 399 222 Tonnen (25 Prozent) Sonderabfall abgelagert. In Chemisch/physikalischen Behandlungsanlagen wurden 203 800 Tonnen (12,8 Prozent) behandelt. Lediglich 14 043 Tonnen (0,9 Prozent) gelangten in Verbrennungsanlagen. 91 044 Tonnen (5,7 Prozent) wurden auf dem Weg zur Entsorgung in Zwischenlager verbracht (vgl. Tab. 15).

Mit 563 167 Tonnen (35,3 Prozent) wurden im Regierungsbezirk Chemnitz die meisten Sonderabfälle entsorgt. Im Regierungsbezirk Dresden umfasste die entsorgte Abfallmenge 33,8 Prozent und im Regierungsbezirk Leipzig 30,9 Prozent der Gesamtmenge. Im Regierungsbezirk Dresden und Chemnitz überwog bei der Entsorgung der Anteil sächsischer Sonderabfälle, während im Regierungsbezirk Leipzig die eingeführte Abfallmenge größer war als die von sächsischen Erzeugern abgegebene (vgl. Tab. 14).

Die Untergliederung nach Kapiteln zeigte, dass rund die Hälfte der in Sachsen entsorgten Sonderabfallmenge (810 006 Tonnen) "Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)" des Kapitels 17 waren. Der größte Mengenanteil davon (496 259 Tonnen) bestand aus der Abfallart 170503 „Boden und Steinen, die gefährliche Stoffe enthalten“ (vgl. Tabellen 10 und 11).

Im Berichtsjahr 2002 stammte knapp die Hälfte (777 039 Tonnen = 48,7 Prozent) der in Sachsen entsorgten Sonderabfälle von Erzeugern aus dem Freistaat. Die verbleibende Menge wurde aus anderen Bundesländern eingeführt (717 639 Tonnen = 45,0 Prozent) und aus dem Ausland (101 393 Tonnen = 6,4 Prozent) importiert. Die größten Abfallmengen stammten von Abfallerzeugern aus den direkt angrenzenden Bundesländern wie Thüringen (169 817 Tonnen), Sachsen-Anhalt (150 606 Tonnen) und Bayern (106 758 Tonnen). Im Jahr 2002 war eine Zunahme der in Sachsen entsorgten Abfallmenge um rund 26 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Der Aufwärtstrend bei der Einfuhr von Sonderabfällen aus anderen Bundesländern setzte sich weiter fort (vgl. Tabellen 12 und 18).

Aus dem Ausland wurden 2002 insgesamt 101 393 Tonnen Sonderabfall nach Sachsen zur Entsorgung importiert, wobei der überwiegende Teil aus europäischen Staaten stammte. Die meisten Sonderabfälle stammten aus Luxemburg (23 488 Tonnen), der Schweiz (18 780 Tonnen) und Österreich (17 268 Tonnen) (vgl. Tab. 13). Insgesamt gesehen überwog die zur Entsorgung nach Sachsen importierte Sonderabfallmenge den exportierten Anteil wesentlich.

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Wirtschaftsabschnitten des Abfallerzeugers und deren Verbleib

WZ 93	Abschnitt	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				Anteil
			insgesamt	davon entsorgt in			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
Anzahl	t			%			
A	Land- und Forstwirtschaft	7	339	339	-	-	0,0
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12	2 315	2 224	91	-	0,2
D	Verarbeitendes Gewerbe	345	203 188	154 383	48 195	609	17,9
E	Energie- und Wasserversorgung	34	33 068	28 629	4 439	-	2,9
F	Baugewerbe	73	29 398	27 762	1 636	-	2,6
G	Handel, Instandhaltung und Reparaturen	92	19 878	13 059	6 819	-	1,8
H	Gastgewerbe	-	-	-	-	-	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43	49 800	18 368	31 432	-	4,4
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	2 782	2 782	-	-	0,2
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen	69	239 159	166 951	72 208	-	21,1
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	108	132 340	127 152	5 188	-	11,7
M	Erziehung und Unterricht	3	29	0	29	-	0,0
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	9	543	426	117	-	0,0
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen ¹⁾	170	315 655	145 879	169 776	-	27,9
	Sammelentsorgung in Sachsen	x	102 697	87 467	15 230	-	9,1
	Erzeuger einmalig ²⁾	11	1 902	1 618	266	18	0,2
	Insgesamt	981	1 133 093	777 039	355 427	628	100
	darunter Zwischenlager	33	73 979	36 428	37 551	-	6,5

1) ohne Sammelentsorgung

2) einmalig angefallene Sonderabfälle z. B. Abrissmaßnahmen, Unfälle etc.

2. In Sachsen erzeugte Abfallmengen im Verarbeitenden Gewerbe und deren Verbleib

WZ 93	Abschnitt Unterabschnitt	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				Anteil
			insgesamt	davon entsorgt in			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
Anzahl	t				%		
D	Verarbeitendes Gewerbe	345	203 188	154 383	48 195	609	100
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3	.	.	.	-	.
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	6	300	280	20	-	0,1
DC	Ledergewerbe	1	.	.	-	-	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	7	3 554	3 505	49	-	1,7
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	13	435	374	61	-	0,2
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Spalt- und Brutstoffen	4	13 441	10 052	3 389	-	6,6
DG	Chemische Industrie	40	50 874	37 297	13 576	-	25,0
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17	766	691	75	-	0,4
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	1 135	968	167	-	0,6
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	99	50 458	36 386	14 064	7	24,8
DK	Maschinenbau	42	34 516	34 199	317	-	17,0
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	29	12 556	11 068	886	602	6,2
DM	Fahrzeugbau	40	27 064	14 413	12 651	-	13,3
DN	Herstellung v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	37	8 036	5 100	2 935	-	4,0

3. In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Unterklassen im Bereich Dienstleistungen und deren Verbleib

WZ 93	Abschnitt Unterklassen	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				Anteil
			insgesamt	davon entsorgt in			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
Anzahl	t				%		
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen¹⁾	170	315 655	145 879	169 776	-	100
	darunter						
90002	Sammelkanalisation	7	9 852	9 852	-	-	3,1
90003	Sammlung, Beförderung und Zwischenlagerung von Abfällen	106	188 106	56 687	131 419	-	59,6
90004	Kompostierungsanlagen	3	15	15	-	-	0,0
90005	Abfallverbrennungsanlagen	4	52 311	32 863	19 448	-	16,6
90006	Sonstige Abfallbehandlungsanlagen	21	44 024	28 199	15 824	-	13,9
90007	Abfalldeponien	12	15 401	12 683	2 719	-	4,9
90009	Bodensanierung und Rekultivierung von geschädigten Flächen	8	4 570	4 317	253	-	1,4

1) ohne Sammelentsorgung

4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, -gruppen und deren Verbleib

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	8	94	52	42	-
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	8	94	52	42	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	.	.	-	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	1	.	.	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	21	102 476	55 880	46 595	-
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	7	1 563	1 200	363	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	16	100 913	54 681	46 232	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	45	6 531	3 742	2 789	-
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	15	4 168	1 677	2 491	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	6	117	109	8	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	15	393	308	85	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	15	888	708	179	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3	.	.	-	-
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	1	.	.	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	7	519	493	26	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	85	25 048	17 850	7 199	-
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	35	13 569	10 968	2 601	-
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	22	2 142	952	1 190	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	20	2 505	1 244	1 262	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) u. a. Bioziden	2	.	.	.	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	10	3 358	1 822	1 536	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	8	.	.	.	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	22	2 897	2 319	579	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	55	6 829	3 708	3 122	-
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	53	6 448	3 444	3 005	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, -gruppen und deren Verbleib

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	5	126	87	39	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	4	255	177	78	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	13	2 587	1 496	1 091	-
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	13	2 587	1 496	1 091	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	36	30 458	19 969	10 489	-
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Ver- brennungsanlagen (außer 19)	5	80	45	36	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1	.	.	.	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	5	1 917	-	1 917	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	9	15 139	10 800	4 339	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nicht- eisenmetallurgie	1	.	-	.	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	1	.	.	-	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	8	756	614	141	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramik- erzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	2	.	.	-	-
1014	Abfälle aus Krematorien	7	8	4	5	-
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	72	7 602	4 992	2 072	538
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	72	7 556	4 992	2 033	531
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	2	.	-	.	-
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	1	.	-	-	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunststoffen	122	33 619	24 345	9 274	-
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunststoffen	120	33 463	24 236	9 227	-
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	5	157	109	47	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	230	82 506	62 369	20 137	-
1301	Abfälle von Hydraulikölen	10	.	.	.	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	98	27 886	18 796	9 090	-
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	36	2 572	1 459	1 113	-
1304	Bilgenöle	1	.	.	-	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	118	40 905	32 782	8 123	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	18	3 603	2 185	1 418	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, -gruppen und deren Verbleib

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
1308	Ölabfälle a. n. g.	28	7 100	6 783	317	-
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	36	5 234	1 827	3 389	18
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	36	5 234	1 827	3 389	18
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	113	12 609	7 369	5 239	-
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	49	2 484	1 501	983	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	89	10 125	5 869	4 256	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	144	32 585	22 509	10 005	71
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	20	5 345	1 264	4 081	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	43	3 302	1 687	1 616	-
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	4	50	50	-	-
1604	Explosivabfälle	5	232	232	-	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	27	1 110	755	355	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	39	12 748	10 524	2 152	71
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	40	8 249	7 535	714	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	7	1 333	247	1 087	-
1609	Oxidierende Stoffe	1	.	.	-	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	4	108	108	-	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	3	.	.	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	472	607 146	493 896	113 249	-
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	149	90 470	82 186	8 284	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	159	72 839	38 301	34 538	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	122	51 188	43 759	7 429	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	15	485	300	185	-
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	177	364 052	301 955	62 096	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	78	15 000	14 368	632	-
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	1	.	.	-	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	8	.	.	.	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	.	.	.	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, -gruppen und deren Verbleib

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	3	.	.	.	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	1	.	-	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	95	167 411	49 802	117 609	-
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	20	6 466	6 294	172	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	43	114 841	10 925	103 917	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	2	.	.	.	-
1907	Deponiesickerwasser	8	19 306	18 851	455	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	10	1 649	1 189	461	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	1	.	-	.	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	6	4 154	3 275	880	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	15	12 547	9 236	3 311	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	2	.	.	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	58	9 686	6 720	2 966	-
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	58	9 686	6 720	2 966	-
	Insgesamt	981	1 133 093	777 039	355 427	628

1) Mehrfachnennung möglich

5. Erzeugte Abfallarten nach Größe des Aufkommens

AVV	Abfallarten	Erzeuger	
		Anzahl	Erzeugte Abfallmenge t
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	163	322 234
190204	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	13	104 022
050603	andere Teere	16	100 913
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	149	90 470
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	159	72 839
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	9	38 407
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	63	34 501
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	94	23 166
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	64	23 144
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	93	22 321
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	8	19 306
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	69	16 687
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	31	14 272
170605	asbesthaltige Baustoffe	72	14 211
170903	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	8	13 110
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	13	12 290
160601	Bleibatterien	35	12 220

6. Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen nach Größenklassen

von ... bis unter ... Tonnen	Erzeuger		Erzeugte Abfallmenge	
	Anzahl		t	Anteil %
unter 1	20		11	<0,1
1 - 5	70		213	<0,1
5 - 10	60		450	<0,1
10 - 50	284		7 348	0,6
50 - 100	124		8 685	0,8
100 - 500	223		51 411	4,5
500 - 1 000	64		44 440	3,9
1 000 - 5 000	97		206 930	18,3
5 000 - 10 000	20		135 048	11,9
10 000 und mehr	18		575 861	50,8
Sammelentsorgung in Sachsen	x		102 697	9,1
Insgesamt	981		1 133 093	100

7. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Kreisen und deren Verbleib

Kreis Regierungsbezirk Land	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen			Anteil
		insgesamt	darunter entsorgt in		
	Anzahl		t	Sachsen	anderen Bundesländern
Chemnitz, Stadt	72	88 873	65 268	23 604	7,8
Plauen, Stadt	14	3 724	3 180	544	0,3
Zwickau, Stadt	36	13 222	7 664	5 487	1,2
Annaberg	22	2 320	2 166	154	0,2
Chemnitzer Land	30	21 864	9 089	12 775	1,9
Freiberg	41	38 368	28 574	9 793	3,4
Vogtlandkreis	51	28 757	20 607	8 144	2,5
Mittlerer Erzgebirgskreis	12	766	529	236	0,1
Mittweida	28	7 807	6 650	1 157	0,7
Stollberg	32	18 195	16 457	1 290	1,6
Aue-Schwarzenberg	35	25 330	19 645	5 685	2,2
Zwickauer Land	19	2 871	2 229	642	0,3
Regierungsbezirk Chemnitz	392	252 097	182 058	69 513	22,2
Dresden, Stadt	97	124 955	95 624	29 229	11,0
Görlitz, Stadt	11	10 271	10 096	175	0,9
Hoyerswerda, Stadt	19	106 061	69 174	36 887	9,4
Bautzen	32	12 608	7 261	5 347	1,1
Meißen	34	40 146	39 101	1 045	3,5
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	21	15 012	13 628	1 384	1,3
Riesa-Großenhain	29	100 710	91 573	9 137	8,9
Löbau-Zittau	25	7 833	7 293	541	0,7
Sächsische Schweiz	21	6 923	5 706	1 217	0,6
Weißeritzkreis	19	5 436	5 349	87	0,5
Kamenz	36	130 370	31 242	99 128	11,5
Regierungsbezirk Dresden	344	560 326	376 047	184 177	49,5
Leipzig, Stadt	96	53 605	39 191	14 413	4,7
Delitzsch	40	26 621	12 068	14 554	2,3
Döbeln	16	3 950	3 111	840	0,3
Leipziger Land	47	43 778	30 930	12 849	3,9
Muldentalkreis	26	5 335	4 061	1 275	0,5
Torgau-Oschatz	19	84 684	42 106	42 577	7,5
Regierungsbezirk Leipzig	244	217 974	131 466	86 507	19,2
Sammelentsorgung in Sachsen	x	102 697	87 467	15 230	9,1
Sachsen	981	1 133 093	777 039	355 427	100

8. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallkapiteln und deren Verbleib nach Bundesländern (in t)

Zur Entsorgung weitergegeben an	Erzeugte Abfallmengen		
	insgesamt	darunter	
		Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) ¹⁾	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) ²⁾
Sachsen	777 039	493 896	62 369
Andere Bundesländer	355 427	113 249	20 137
davon			
Baden-Württemberg	6 120	-	1 288
Bayern	23 521	131	604
Berlin	2 395	4	262
Brandenburg	120 136	23 839	111
Bremen	2 206	-	-
Hamburg	1 818	-	344
Hessen	3 073	55	6
Mecklenburg-Vorpommern	22 154	1 049	-
Niedersachsen	8 446	44	4 494
Nordrhein-Westfalen	12 075	57	855
Rheinland-Pfalz	3 555	-	-
Saarland	6	-	-
Sachsen-Anhalt	69 234	40 802	5 635
Schleswig-Holstein	5 692	2 224	959
Thüringen	74 996	45 043	5 577
Andere Staaten	628	-	-
Insgesamt	1 133 093	607 146	82 506

1) Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis

2) Kapitel 13 nach AVV-Abfallverzeichnis

9. Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen Sonderabfälle und deren Verbleib nach Staaten (in t)

Zur Entsorgung weitergegeben an Staat	Insgesamt	Verbrachte Abfallmengen	
		besonders überwachungsbedürftige	nicht besonders überwachungsbedürftige
Belgien	795	538	257
Frankreich	71	71	-
Polen	2 513	-	2 513
Schweiz	22	18	3
Insgesamt	3 400	628	2 773

10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, -gruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	.	-	.	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	1	.	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	10	60	52	8	-
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	10	60	52	8	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	.	.	-	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	1	.	.	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	111 007	55 880	55 127	-
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	9	3 389	1 200	2 189	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	15	107 618	54 681	52 937	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	29	12 062	3 742	5 741	2 579
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	10	1 693	1 677	16	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	9	166	109	57	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	16	5 808	308	3 360	2 140
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	16	3 218	708	2 089	421
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	5	.	.	.	.
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	1	.	.	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	9	614	493	121	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	35	47 592	17 850	26 594	3 149
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	26	27 637	10 968	13 564	3 105
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	16	2 511	952	1 559	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	16	3 801	1 244	2 558	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) u. a. Bioziden	3	2 121	0	2 121	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	8	2 060	1 822	194	43
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	15	3 857	545	3 312	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	16	5 604	2 319	3 286	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, -gruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	17	20 843	3 708	14 539	2 596
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	17	20 442	3 444	14 403	2 596
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	6	104	87	17	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	8	297	177	120	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	11	2 464	1 496	968	-
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	11	2 464	1 496	968	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	13	.	.	.	.
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	5	1 377	45	1 332	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	2	.	.	.	.
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	3	3 194	-	3 194	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	3	12 732	10 800	1 932	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	2	.	.	.	.
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	3	962	217	745	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	7	3 286	614	2 671	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramik-erzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	3	406	211	194	-
1014	Abfälle aus Krematorien	2	.	.	-	-
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	25	30 388	4 992	22 771	2 625
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	25	30 381	4 992	22 764	2 625
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.	-	.	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	1	.	-	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	30	38 797	24 345	14 453	-
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	28	38 429	24 236	14 193	-
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	5	369	109	259	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	48	121 542	62 369	59 001	171

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, -gruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
1301	Abfälle von Hydraulikölen	14	702	359	343	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	24	42 868	18 796	23 901	171
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	14	3 647	1 459	2 188	-
1304	Bilgenöle	3	1 363	5	1 359	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	34	55 511	32 782	22 728	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	9 088	2 185	6 903	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	16	8 363	6 783	1 579	-
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	20	7 328	1 827	5 126	376
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	20	7 328	1 827	5 126	376
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	37	8 498	7 369	1 109	19
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	22	1 737	1 501	236	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	32	6 761	5 869	873	19
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	64	75 219	22 509	50 677	2 032
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	16	2 763	1 264	1 499	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	26	2 662	1 687	917	58
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	4	101	50	50	-
1604	Explosivabfälle	3	.	.	.	.
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	19	1 091	755	325	10
1606	Batterien und Akkumulatoren	24	52 768	10 524	42 243	1
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	14	10 413	7 535	2 879	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	7	4 170	247	2 403	1 520
1609	Oxidierende Stoffe	1	.	.	.	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	4	123	108	15	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	398	106	292	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	107	810 006	493 896	311 735	4 375
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	33	131 358	82 186	49 171	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	53	55 201	38 301	16 289	611
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	41	76 747	43 759	32 989	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	7	.	.	.	-
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	41	509 055	301 955	207 100	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	32	22 562	14 368	4 429	3 764
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	1	.	.	.	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	9	14 748	13 024	1 724	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, -gruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	591	439	152	0
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	5	591	439	152	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	44	177 407	49 802	114 764	12 842
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	13	8 935	6 294	2 641	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	29	52 268	10 925	32 737	8 607
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	2	.	.	.	.
1907	Deponiesickerwasser	4	19 651	18 851	800	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	15	9 210	1 189	8 022	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	4	.	-	.	.
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	9	3 420	3 275	146	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	11	14 654	9 236	5 418	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	4	11 927	23	11 905	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	41	9 698	6 720	1 662	1 315
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	41	9 698	6 720	1 662	1 315
	Insgesamt	170	1 596 071	777 039	717 639	101 393

1) Mehrfachnennung möglich

11. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft

AVV	Abfallarten	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen		
			insgesamt	darunter aus	
		Anzahl		t	
			Sachsen	anderen Bundesländern	
	Insgesamt	170	1 596 071	777 039	717 639
	darunter				
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	38	496 259	297 846	198 413
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	33	131 358	82 186	49 171
050603	andere Teere	15	107 618	54 681	52 937
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	53	55 201	38 301	16 289
160601	Bleibatterien	19	52 242	10 256	41 986
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	20	38 877	27 918	10 959
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	36	37 870	15 840	22 030
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	20	31 278	14 377	16 730
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19	31 270	4 597	18 066
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	21	27 711	17 199	10 512
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	16	23 748	18 996	4 751
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	18	20 891	13 053	7 839
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	4	19 651	18 851	800
170605	asbesthaltige Baustoffe	31	18 331	13 657	4 397

1) Mehrfachnennung möglich

12. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Herkunft und ausgewählten Abfallkapiteln (in t)

Herkunft aus	Entsorgte Abfallmengen		
	insgesamt	darunter	
		Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) ¹⁾	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) ²⁾
Sachsen	777 039	493 896	62 369
Anderen Bundesländern	717 639	311 735	59 001
davon			
Baden-Württemberg	82 753	36 541	1 876
Bayern	106 758	43 551	9 881
Berlin	18 569	10 518	2 159
Brandenburg	86 991	2 793	7 332
Bremen	5 759	783	3 766
Hamburg	9 498	17	853
Hessen	34 453	24 856	1 836
Mecklenburg-Vorpommern	1 286	196	86
Niedersachsen	6 679	129	1 360
Nordrhein-Westfalen	39 341	8 750	866
Rheinland-Pfalz	2 836	122	-
Saarland	584	36	99
Sachsen-Anhalt	150 606	82 154	12 863
Schleswig-Holstein	1 707	36	848
Thüringen	169 817	101 254	15 178
Anderen Staaten	101 393	4 375	171
Insgesamt	1 596 071	810 006	121 542

1) Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis

2) Kapitel 13 nach AVV-Abfallverzeichnis

13. Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen Sonderabfälle nach Herkunftsstaat (in t)

Herkunft aus Staat	Insgesamt	Importierte Abfallmengen	
		besonders überwachungsbedürftige	nicht besonders überwachungsbedürftige
Belgien	14 251	13 641	610
Dänemark	404	404	-
Finnland	3 897	3 897	-
Frankreich	6 055	5 964	91
Griechenland	397	397	-
Großbritannien	1 042	775	267
Indonesien	58	58	-
Irland	293	217	76
Italien	21 985	8 168	13 816
Luxemburg	23 488	23 488	-
Malaysia	67	67	-
Niederlande	53 126	5 311	47 815
Norwegen	24	-	24
Österreich	22 535	17 268	5 268
Polen	243	243	-
Schweden	468	468	-
Schweiz	30 853	18 780	12 072
Singapur	605	605	-
Spanien	597	597	-
Thailand	210	210	-
Tschechische Republik	513	513	-
Türkei	12	12	-
Ungarn	46	46	-
USA	264	264	-
Insgesamt	181 432	101 393	80 039

14. Entsorgte Abfallmengen nach Art der Entsorgung, Regierungsbezirken und Herkunft

Art der Entsorgung	Entsorgte Abfallmengen			Anteil %
	insgesamt	darunter aus		
		Sachsen	anderen Bundesländern	
t				
Regierungsbezirk Chemnitz				
Verbrennungsanlage	10 042	6 017	4 025	1,8
Oberirdische Deponie	31 348	22 336	9 012	5,6
Chemisch/physikalische Behandlung	25 043	15 422	9 383	4,4
Bodenbehandlungsverfahren	181 334	105 760	75 574	32,2
Sonstige Behandlungsverfahren	11 216	10 435	781	2,0
Verwertungsverfahren	262 543	66 830	115 730	46,6
Zwischenlager	41 642	28 280	11 352	7,4
Zusammen	563 167	255 081	225 857	100
Regierungsbezirk Dresden				
Verbrennungsanlage	3 587	487	2 921	0,7
Oberirdische Deponie	260 903	153 474	102 920	48,3
Chemisch/physikalische Behandlung	23 947	15 422	8 525	4,4
Bodenbehandlungsverfahren	32 508	32 175	333	6,0
Sonstige Behandlungsverfahren	53 733	52 895	838	10,0
Verwertungsverfahren	133 399	45 574	82 478	24,7
Zwischenlager	31 652	29 832	1 820	5,9
Zusammen	539 731	329 859	199 834	100
Regierungsbezirk Leipzig				
Verbrennungsanlage	414	2	148	0,1
Oberirdische Deponie	106 971	31 275	75 696	21,7
Chemisch/physikalische Behandlung	154 810	39 832	112 402	31,4
Bodenbehandlungsverfahren	164 656	79 904	84 752	33,4
Sonstige Behandlungsverfahren	37 485	29 574	6 422	7,6
Verwertungsverfahren	11 087	704	5 585	2,2
Zwischenlager	17 750	10 808	6 942	3,6
Zusammen	493 172	192 099	291 948	100

15. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2002 und 2001 nach Art der Entsorgung und Herkunft

Art der Entsorgung	Entsorger	Entsorgte Abfallmengen			Anteil
		insgesamt	darunter aus		
	Anzahl		t	Sachsen	anderen Bundesländern
2002					
Verbrennungsanlage	4	14 043	6 506	7 094	0,9
Oberirdische Deponie	21	399 222	207 085	187 627	25,0
Chemisch/physikalische Behandlung	25	203 800	70 677	130 311	12,8
Bodenbehandlungsverfahren	16	378 498	217 839	160 659	23,7
Sonstige Behandlungsverfahren	49	102 434	92 904	8 041	6,4
Verwertungsverfahren	16	407 029	113 108	203 793	25,5
Zwischenlager	39	91 044	68 921	20 114	5,7
Sachsen	170	1 596 071	777 039	717 639	100
2001					
Verbrennungsanlage	4	13 096	6 614	6 320	1,0
Oberirdische Deponie	7	197 742	150 339	40 370	15,6
Chemisch/physikalische Behandlung	20	167 707	59 425	107 821	13,2
Bodenbehandlungsverfahren	15	467 114	266 875	200 239	36,7
Sonstige Behandlungsverfahren	18	28 342	23 938	4 404	2,2
Verwertungsverfahren	15	308 059	134 413	163 193	24,2
Zwischenlager	35	89 425	68 994	20 392	7,0
Sachsen	114	1 271 485	710 597	542 739	100

16. In Sachsen erzeugte und entsorgte Abfallmengen 2001 und 2002 nach Abfallkapiteln

AVV	Abfallkapitel	Erzeugte Abfallmengen insgesamt			
		2001 ¹⁾	Anteil	2002 ²⁾	Anteil
		t	%	t	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	120	0,0	94	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	49 967	4,8	102 476	9,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5 538	0,5	6 531	0,6
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	21 253	2,0	25 048	2,2
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	5 963	0,6	6 829	0,6
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2 779	0,3	2 587	0,2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	13 472	1,3	30 458	2,7
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	6 751	0,6	7 602	0,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	32 399	3,1	33 619	3,0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	84 754	8,1	82 506	7,3
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5 448	0,5	5 234	0,5
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	17 641	1,7	12 609	1,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	18 050	1,7	32 585	2,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	710 837	67,8	607 146	53,6
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	70 070	6,7	167 411	14,8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 499	0,2	9 686	0,9
	Insgesamt	1 048 084	100	1 133 093	100

1) nach EAK-Abfallartenkatalog

2) nach AVV-Abfallartenkatalog

Entsorgte Abfallmengen insgesamt				Abfallkapitel	AVV
2001 ¹⁾	Anteil	2002 ²⁾	Anteil		
t	%	t	%		
-	-	.	.	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	01
81	0,0	60	0,0	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	02
.	.	-	-	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Papp	03
-	-	.	.	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	04
61 457	4,8	111 007	7,0	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	05
6 436	0,5	12 062	0,8	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	06
37 705	3,0	47 592	3,0	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	07
				Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	08
16 230	1,3	20 843	1,3		
2 498	0,2	2 464	0,2	Abfälle aus der fotografischen Industrie	09
16 452	1,3	122 173	7,7	Abfälle aus thermischen Prozessen	10
				Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	11
32 082	2,5	30 388	1,9	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12
32 519	2,6	38 797	2,4	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	13
120 808	9,5	121 542	7,6	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	14
7 509	0,6	7 328	0,5	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	15
10 038	0,8	8 498	0,5	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	16
67 017	5,3	75 219	4,7	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	17
798 726	62,8	810 006	50,7	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	18
.	.	591	0,0	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	19
58 509	4,6	177 407	11,1	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	20
2 875	0,2	9 698	0,6		
1 271 485	100	1 596 071	100	Insgesamt	

17. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 1997 bis 2002 und deren Verbleib (in t)

Zur Entsorgung weitergegeben an	Erzeugte Abfallmengen insgesamt					
	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ²⁾	2000 ²⁾	2001 ²⁾	2002 ³⁾
Sachsen	580 397	661 175	912 033	649 586	710 597	777 039
Andere Bundesländer	198 910	231 945	163 168	220 443	336 515	355 427
davon						
Baden-Württemberg	4 392	1 372	305	1 863	4 619	6 120
Bayern	9 343	17 533	8 048	13 341	21 828	23 521
Berlin	1 597	1 633	616	2 170	1 758	2 395
Brandenburg	4 851	20 943	12 913	21 144	91 680	120 136
Bremen	2 032	161	78	128	244	2 206
Hamburg	2 446	647	711	930	1 508	1 818
Hessen	1 469	2 656	2 211	5 674	5 847	3 073
Mecklenburg-Vorpommern	35 500	43 618	11 036	10 148	5 705	22 154
Niedersachsen	6 301	6 000	5 084	13 939	9 568	8 446
Nordrhein-Westfalen	8 464	11 749	5 121	11 956	15 896	12 075
Rheinland-Pfalz	350	106	3 954	1 460	1 216	3 555
Saarland	-	-	-	-	-	6
Sachsen-Anhalt	85 478	72 406	79 164	74 679	93 034	69 234
Schleswig-Holstein	2 574	6 010	1 276	7 642	2 819	5 692
Thüringen	34 113	47 111	32 652	55 369	80 791	74 996
Andere Staaten	5 140	6 378	8 960	4 629	972	628
Insgesamt	784 447	899 498	1 084 160	874 658	1 048 084	1 133 093

1) nach LAGA-Abfallartenkatalog

2) nach EAK-Abfallartenkatalog

3) nach AVV-Abfallverzeichnis

18. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 1997 bis 2002 nach Herkunft (in t)

Herkunft aus	Entsorgte Abfallmengen insgesamt					
	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ²⁾	2000 ²⁾	2001 ²⁾	2002 ³⁾
Sachsen	580 397	661 175	912 033	649 586	710 597	777 039
Anderen Bundesländern	312 595	377 094	448 379	539 883	542 739	717 639
davon						
Baden-Württemberg	24 812	15 070	23 948	38 273	48 134	82 753
Bayern	39 956	32 350	83 999	153 407	120 827	106 758
Berlin	10 901	8 365	15 409	21 976	36 291	18 569
Brandenburg	25 100	70 102	57 469	53 086	65 931	86 991
Bremen	4	326	250	325	1 318	5 759
Hamburg	10 119	8 323	6 203	2 257	2 258	9 498
Hessen	38 599	36 205	18 125	33 453	38 346	34 453
Mecklenburg-Vorpommern	2 069	5 190	8 046	7 162	1 596	1 286
Niedersachsen	10 624	1 352	3 212	5 900	6 116	6 679
Nordrhein-Westfalen	20 657	17 649	17 606	22 655	29 271	39 341
Rheinland-Pfalz	9 764	5 985	4 018	3 828	3 236	2 836
Saarland	696	654	838	2 042	1 114	584
Sachsen-Anhalt	66 534	98 347	104 564	78 512	67 877	150 606
Schleswig-Holstein	1 767	1 332	2 478	2 789	1 949	1 707
Thüringen	50 992	75 844	102 214	114 216	118 475	169 817
Anderen Staaten	8 984	16 400	10 469	12 577	18 148	101 393
Insgesamt	901 975	1 054 669	1 370 881	1 202 046	1 271 484	1 596 071

1) nach LAGA-Abfallartenkatalog

2) nach EAK-Abfallartenkatalog

3) nach AVV-Abfallverzeichnis

19. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 1997 bis 2002 nach Regierungsbezirken (in t)

Regierungsbezirk Land	Entsorgte Abfallmengen insgesamt					
	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ²⁾	2000 ²⁾	2001 ²⁾	2002 ³⁾
Regierungsbezirk Chemnitz	258 241	228 914	472 614	393 384	413 436	563 167
Regierungsbezirk Dresden	318 748	442 419	467 039	337 031	377 027	539 731
Regierungsbezirk Leipzig	324 986	383 336	431 227	471 631	481 022	493 172
Sachsen	901 975	1 054 669	1 370 881	1 202 046	1 271 485	1 596 071

1) nach LAGA-Abfallartenkatalog

2) nach EAK-Abfallartenkatalog

3) nach AVV-Abfallverzeichnis

20. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 1997 bis 2002 im Verarbeitenden Gewerbe (in t)

WZ 93	Abschnitt Unterabschnitt	Erzeugte Abfallmengen insgesamt					
		1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ²⁾	2000 ²⁾	2001 ²⁾	2002 ³⁾
D	Verarbeitendes Gewerbe	217 688	244 699	240 021	223 135	187 759	203 188
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 515	835	1 192	3 203	3 531	300
DC	Ledergewerbe	.	.	.	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5 790	3 116	41 445	11 679	2 728	3 554
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	696	5 219	1 899	734	637	435
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Spalt- und Brutstoffen	56 523	27 489	16 128	11 928	13 738	13 441
DG	Chemische Industrie	47 715	124 437	50 257	78 958	74 746	50 874
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	794	391	258	769	725	766
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 067	5 695	466	1 332	2 830	1 135
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	34 281	20 265	19 053	25 477	34 364	50 458
DK	Maschinenbau	3 421	4 551	34 411	18 042	7 243	34 516
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	4 520	4 853	4 972	7 997	9 355	12 556
DM	Fahrzeugbau	32 001	27 468	35 796	36 536	27 664	27 064
DN	Herstellung v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	26 369	20 262	32 587	23 136	10 120	8 036

1) nach LAGA-Abfallartenkatalog

2) nach EAK-Abfallartenkatalog

3) nach AVV-Abfallverzeichnis

21. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 1997 bis 2002 nach Kreisen (in t)

Kreis Regierungsbezirk Land	Erzeugte Abfallmengen insgesamt					
	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ²⁾	2000 ²⁾	2001 ²⁾	2002 ³⁾
Chemnitz, Stadt	38 144	52 558	91 420	78 968	58 459	88 873
Plauen, Stadt	14 459	8 266	6 108	761	955	3 724
Zwickau, Stadt	12 922	12 718	19 156	9 740	9 066	13 222
Annaberg	2 924	1 748	1 527	2 702	2 476	2 320
Chemnitzer Land	16 682	22 431	13 952	17 546	21 371	21 864
Freiberg	45 752	40 475	81 470	38 422	29 481	38 368
Vogtlandkreis	20 204	43 576	15 611	11 681	17 114	28 757
Mittlerer Erzgebirgskreis	770	297	1 362	2 593	781	766
Mittweida	6 495	2 015	2 242	2 738	64 306	7 807
Stollberg	64 320	24 361	22 829	39 870	11 017	18 195
Aue-Schwarzenberg	7 149	34 378	14 547	11 283	7 761	25 330
Zwickauer Land	3 524	2 783	4 975	4 482	12 640	2 871
Regierungsbezirk Chemnitz	233 346	245 607	275 198	220 786	235 426	252 097
Dresden, Stadt	112 589	110 982	112 486	115 675	167 673	124 955
Görlitz, Stadt	19 516	15 647	10 989	5 083	4 258	10 271
Hoyerswerda, Stadt	12 187	27 979	44 016	44 417	79 987	106 061
Bautzen	7 519	14 761	27 342	5 702	14 616	12 608
Meißen	11 775	7 741	21 531	20 625	10 022	40 146
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	8 712	21 742	57 895	16 163	20 978	15 012
Riesa-Großenhain	26 272	20 215	143 461	62 047	113 754	100 710
Löbau-Zittau	4 794	10 028	9 970	1 566	2 858	7 833
Sächsische Schweiz	18 266	15 468	7 942	5 480	4 454	6 923
Weißeritzkreis	15 639	12 438	13 319	6 269	4 988	5 436
Kamenz	8 469	11 654	27 438	31 022	23 016	130 370
Regierungsbezirk Dresden	245 737	268 657	476 388	314 049	446 603	560 326
Leipzig, Stadt	34 978	51 024	68 591	85 481	121 995	53 605
Delitzsch	14 299	4 895	10 474	13 830	22 016	26 621
Döbeln	6 885	8 049	1 979	3 149	1 737	3 950
Leipziger Land	184 888	254 394	80 630	74 694	41 068	43 778
Muldentalkreis	4 327	4 162	6 967	2 139	5 539	5 335
Torgau-Oschatz	2 861	6 376	74 108	80 137	93 728	84 684
Regierungsbezirk Leipzig	248 237	328 900	242 750	259 429	286 084	217 974
Sammelentsorgung in Sachsen	57 127	56 335	89 824	80 394	79 971	102 697
Sachsen	784 447	899 498	1 084 160	874 658	1 048 084	1 133 093
darunter						
Erzeuger einmalig	12 927	26 047	10 627	6 709	1 188	1 902
Zwischenlager	36 307	44 971	60 819	63 471	74 648	73 979

1) nach LAGA-Abfallartenkatalog

2) nach EAK-Abfallartenkatalog

3) nach AVV-Abfallverzeichnis

Abb. 1 Organisation der Abfallüberwachung in Sachsen

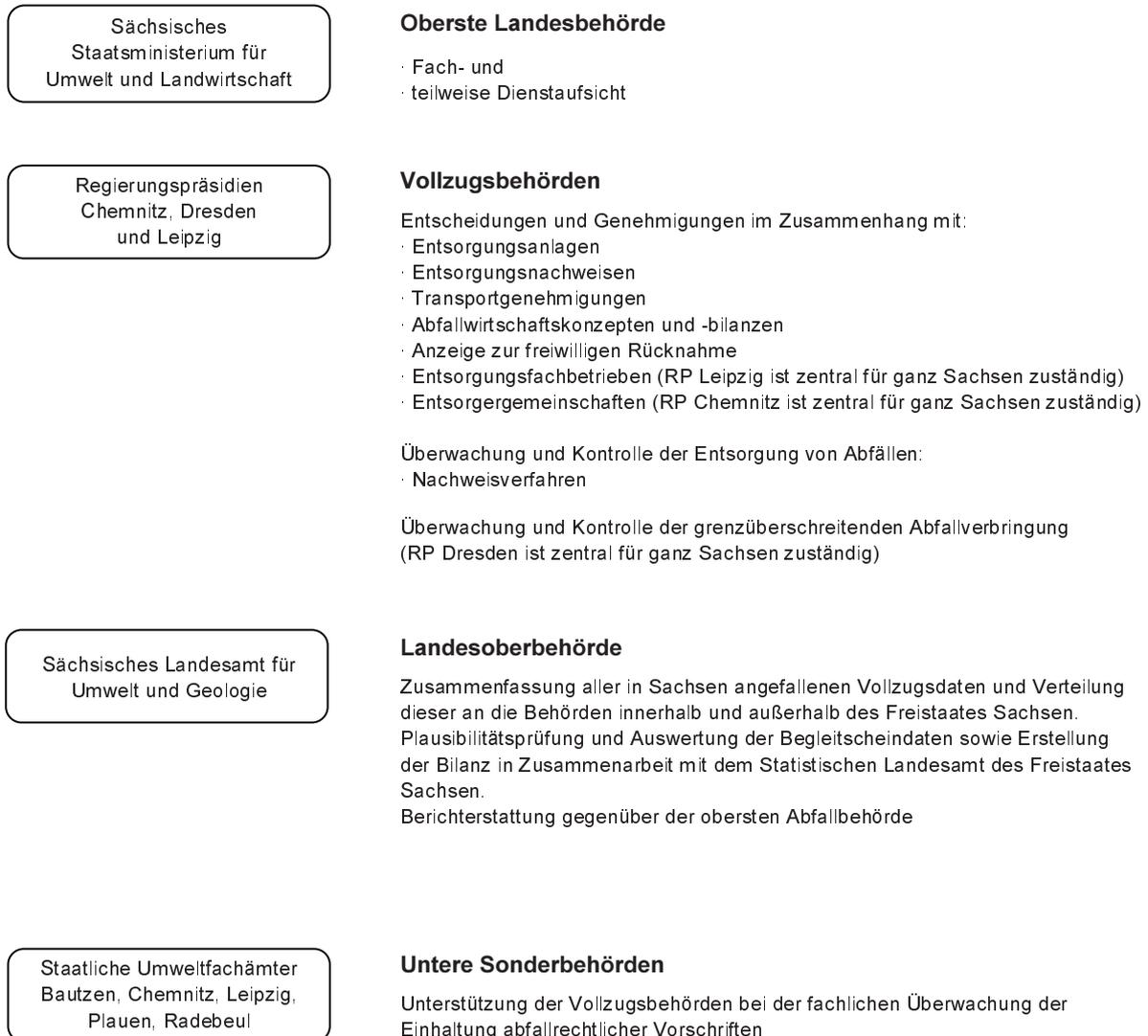
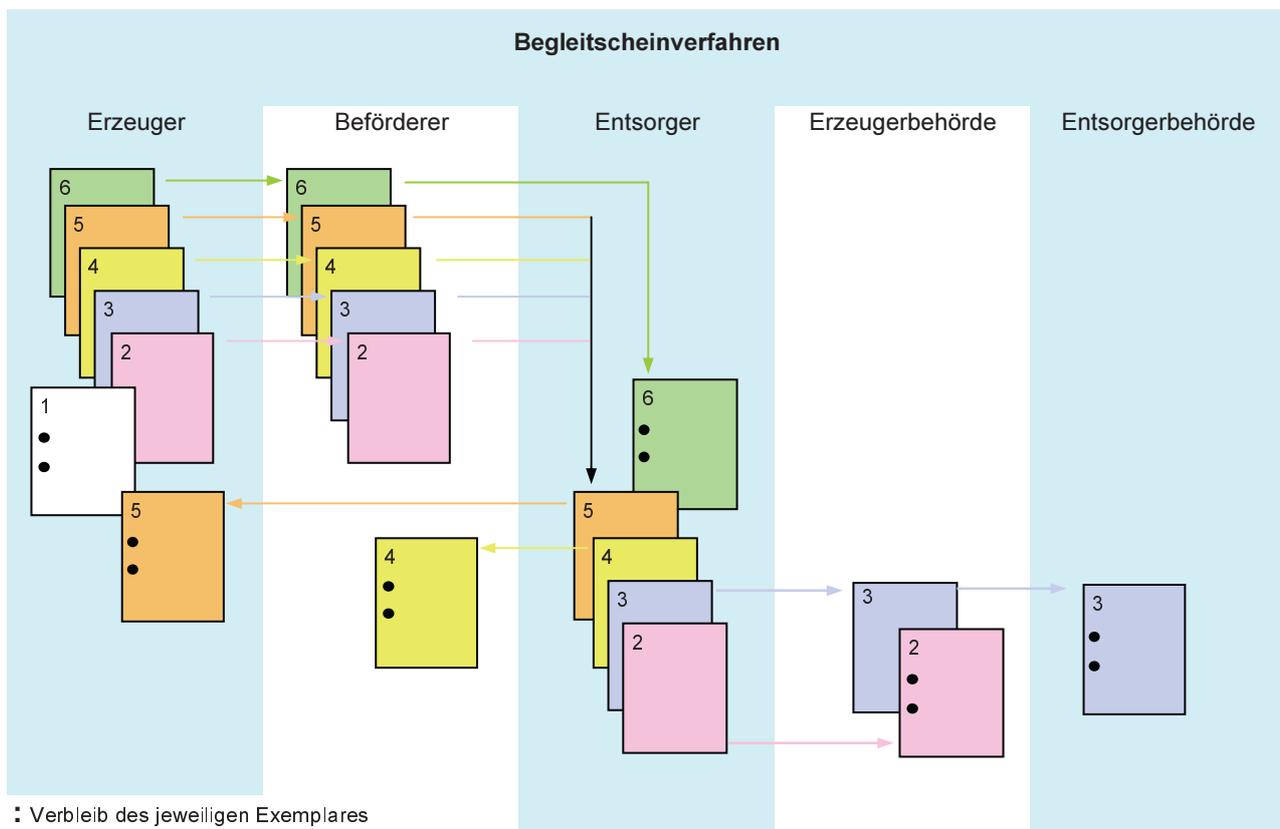


Abb. 2 Nachweisführung über die Entsorgung von Sonderabfällen



Das Begleitscheinverfahren, ein Dokument in 6-facher Ausfertigung, ist bei jedem Entsorgungsvorgang von Sonderabfällen durch die beteiligten Unternehmen bzw. Betriebe durchzuführen und nach Abschluss den zuständigen Überwachungsbehörden vorzulegen.

Abb. 3 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2002 nach Wirtschaftsabschnitten

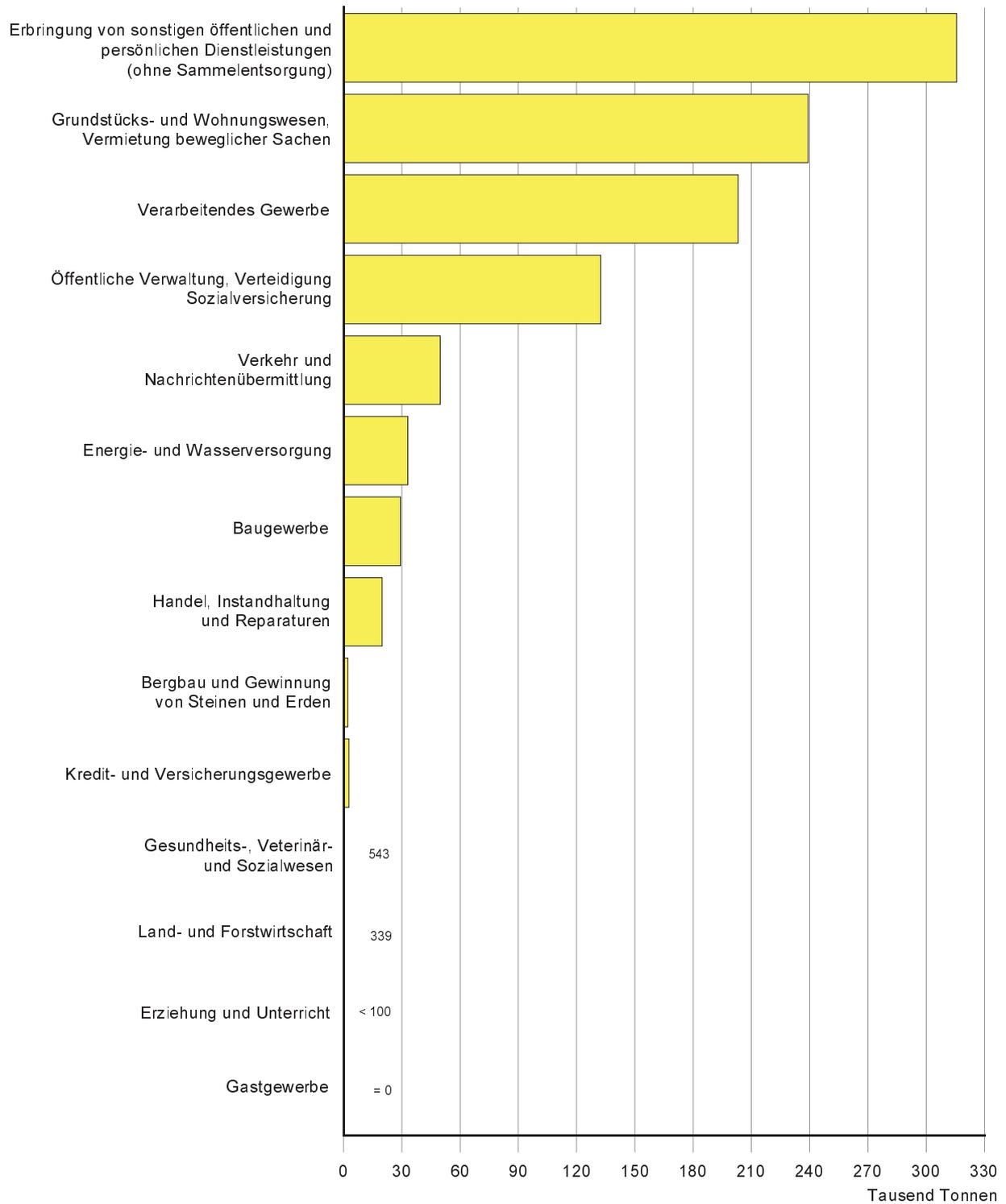
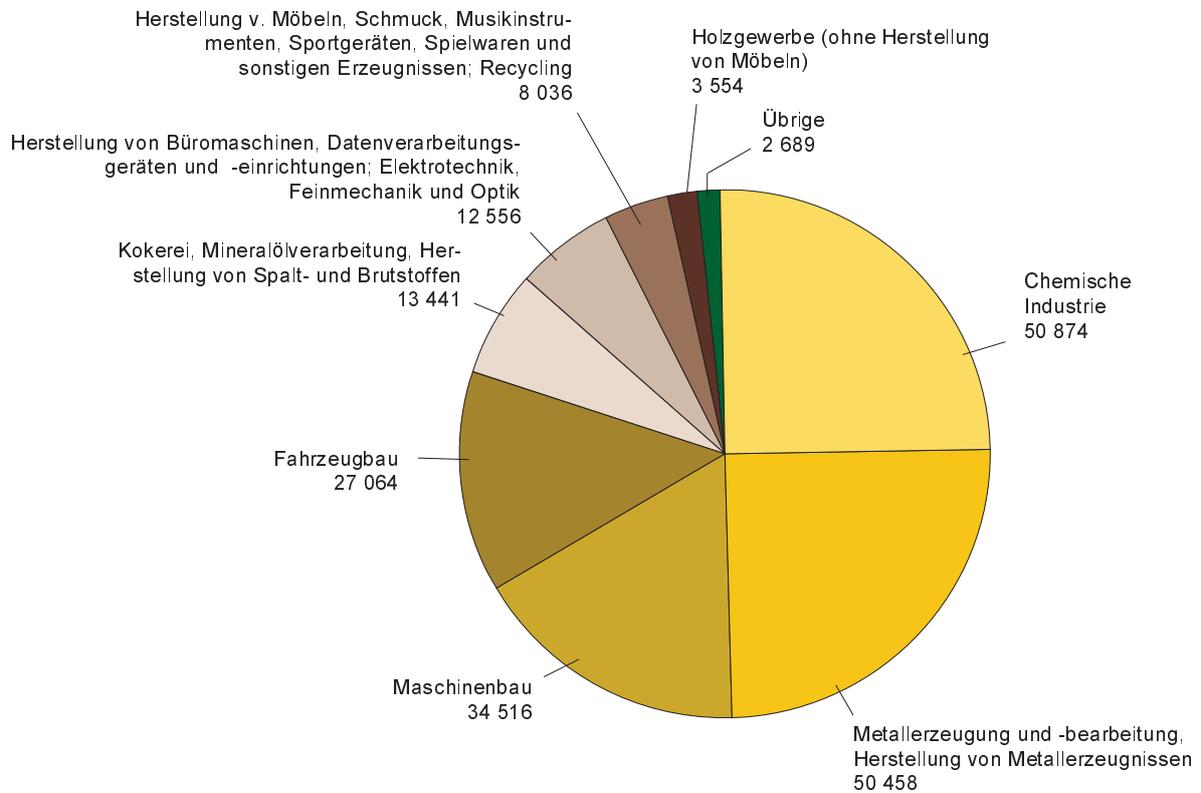


Abb. 4 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2002 im Verarbeitenden Gewerbe
in Tonnen



Vergrößerte Darstellung, Übrige

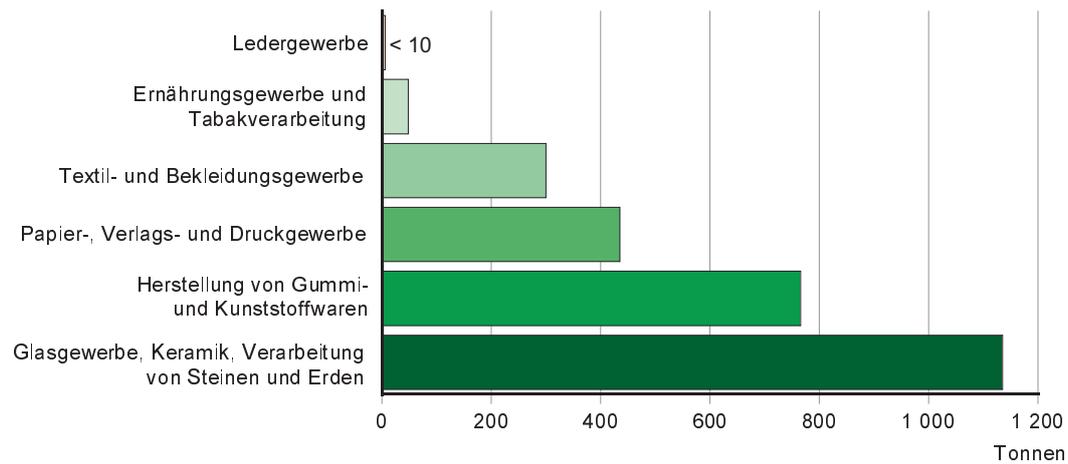


Abb. 5 Abfallmengenströme 2002 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland

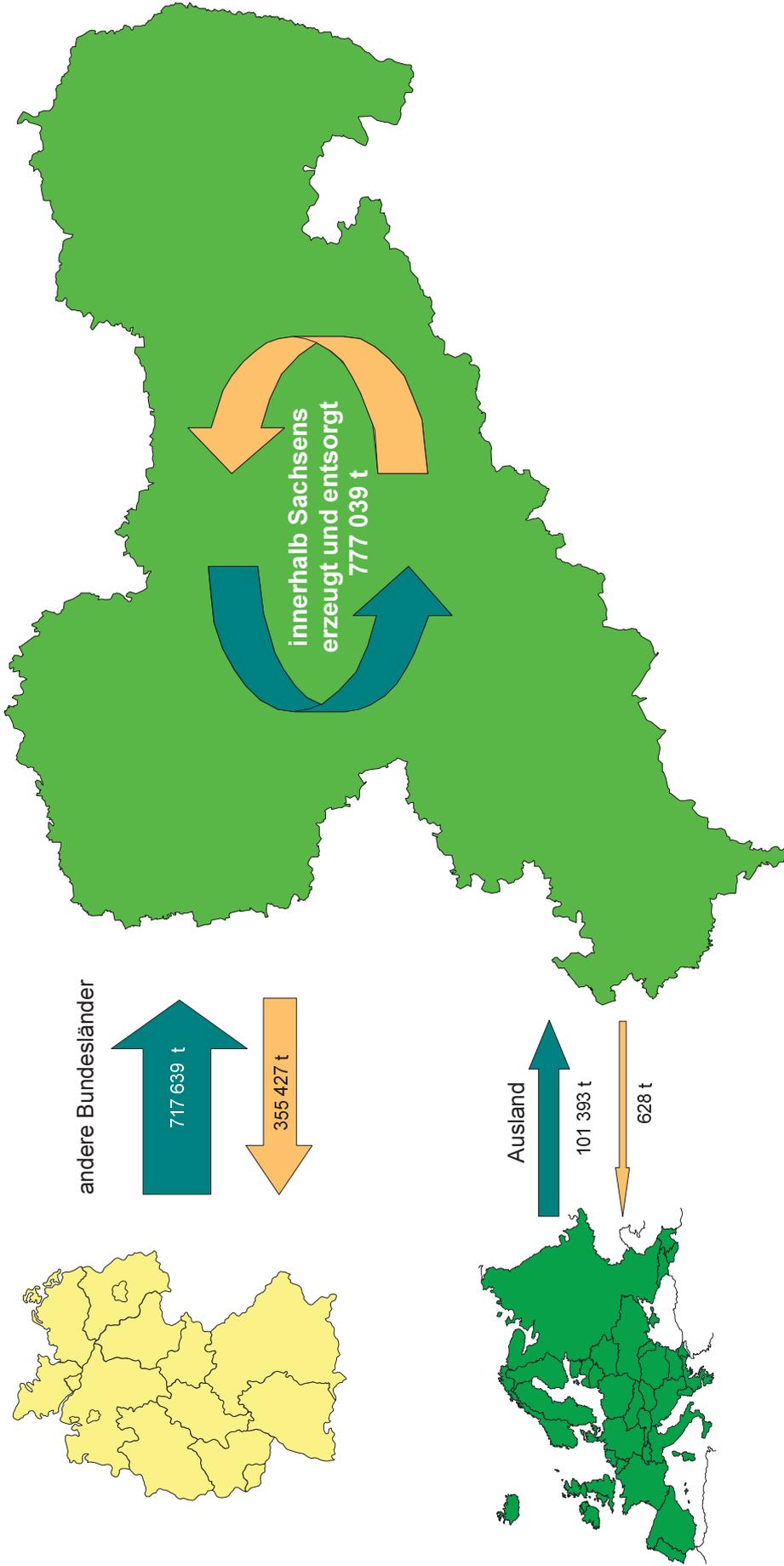


Abb. 6 Abfallmengenströme 2002 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern

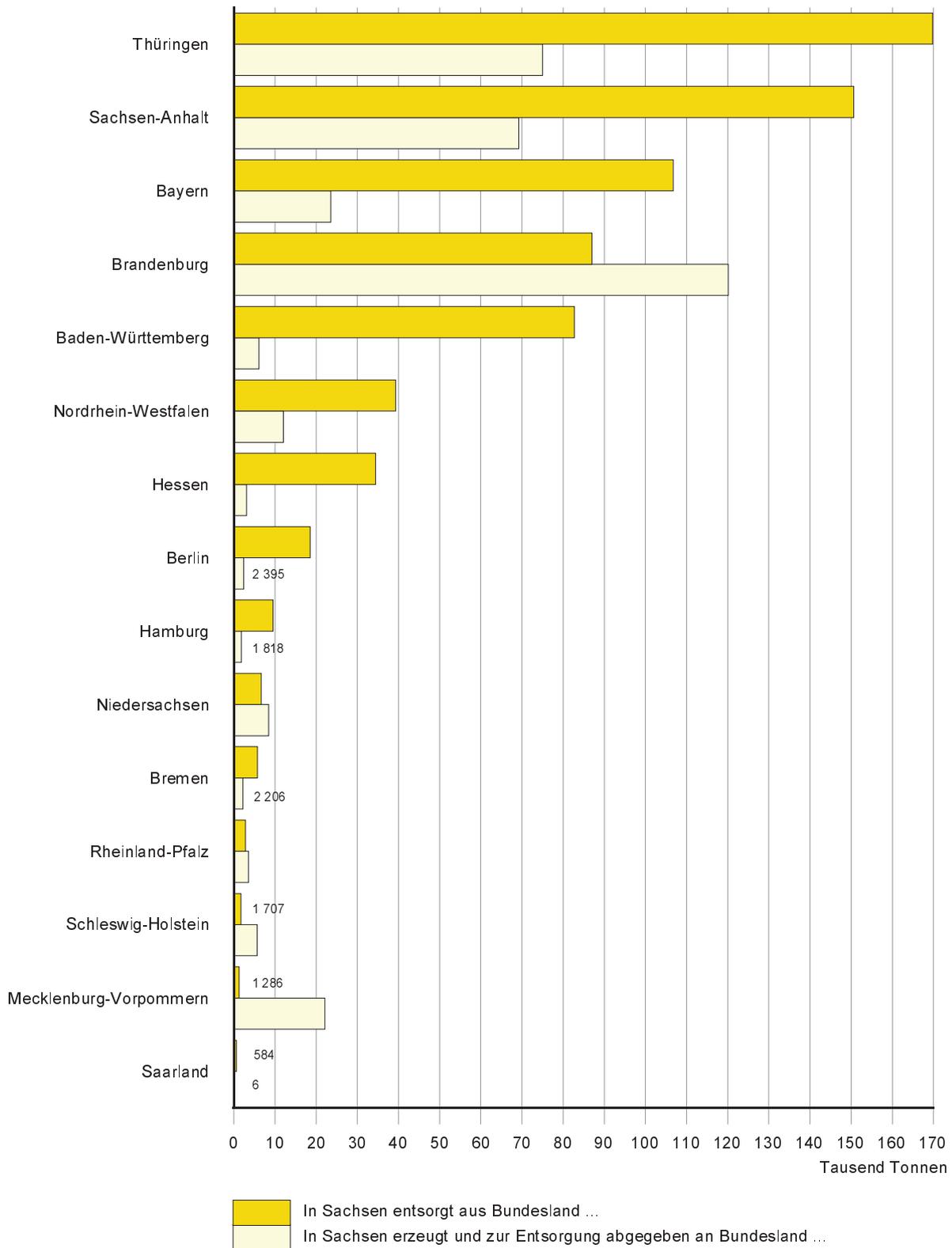


Abb. 7 Verbleib der in Sachsen erzeugten, besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen 2002 in Tonnen

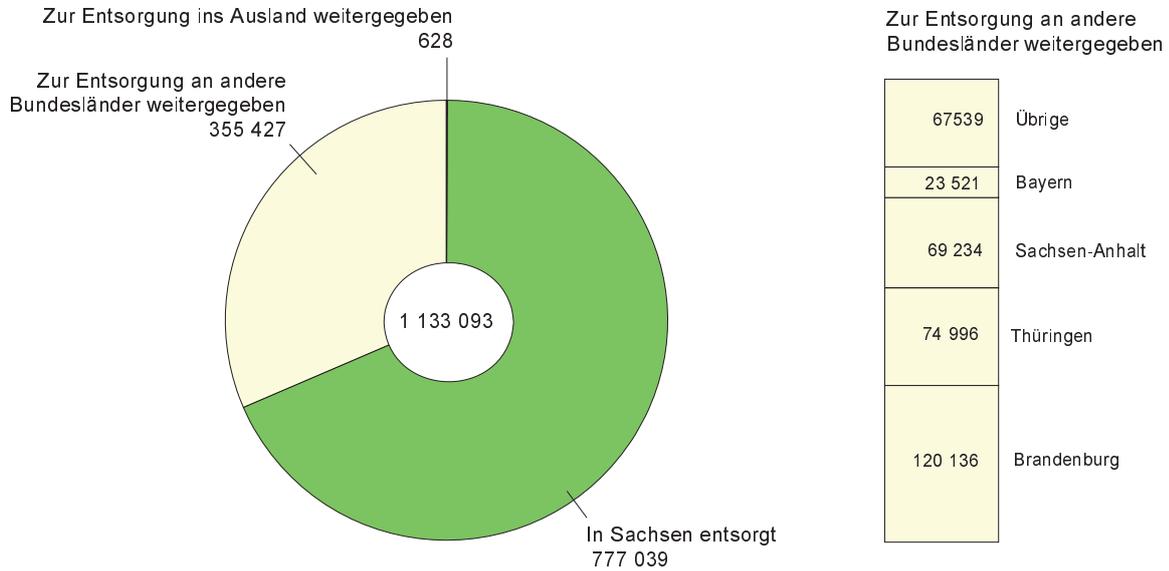


Abb. 8 Herkunft der in Sachsen entsorgten, besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen 2002 in Tonnen

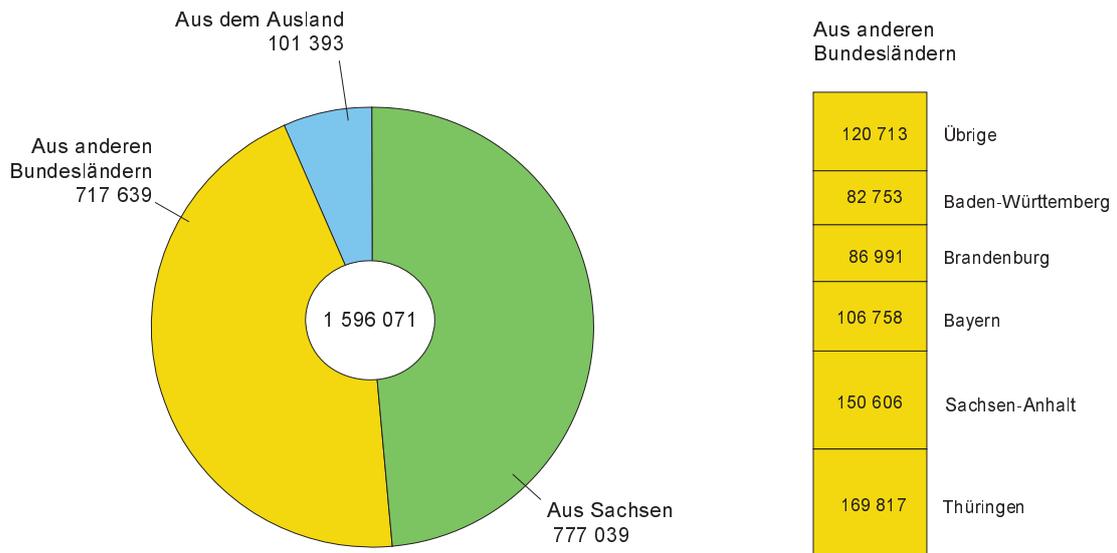
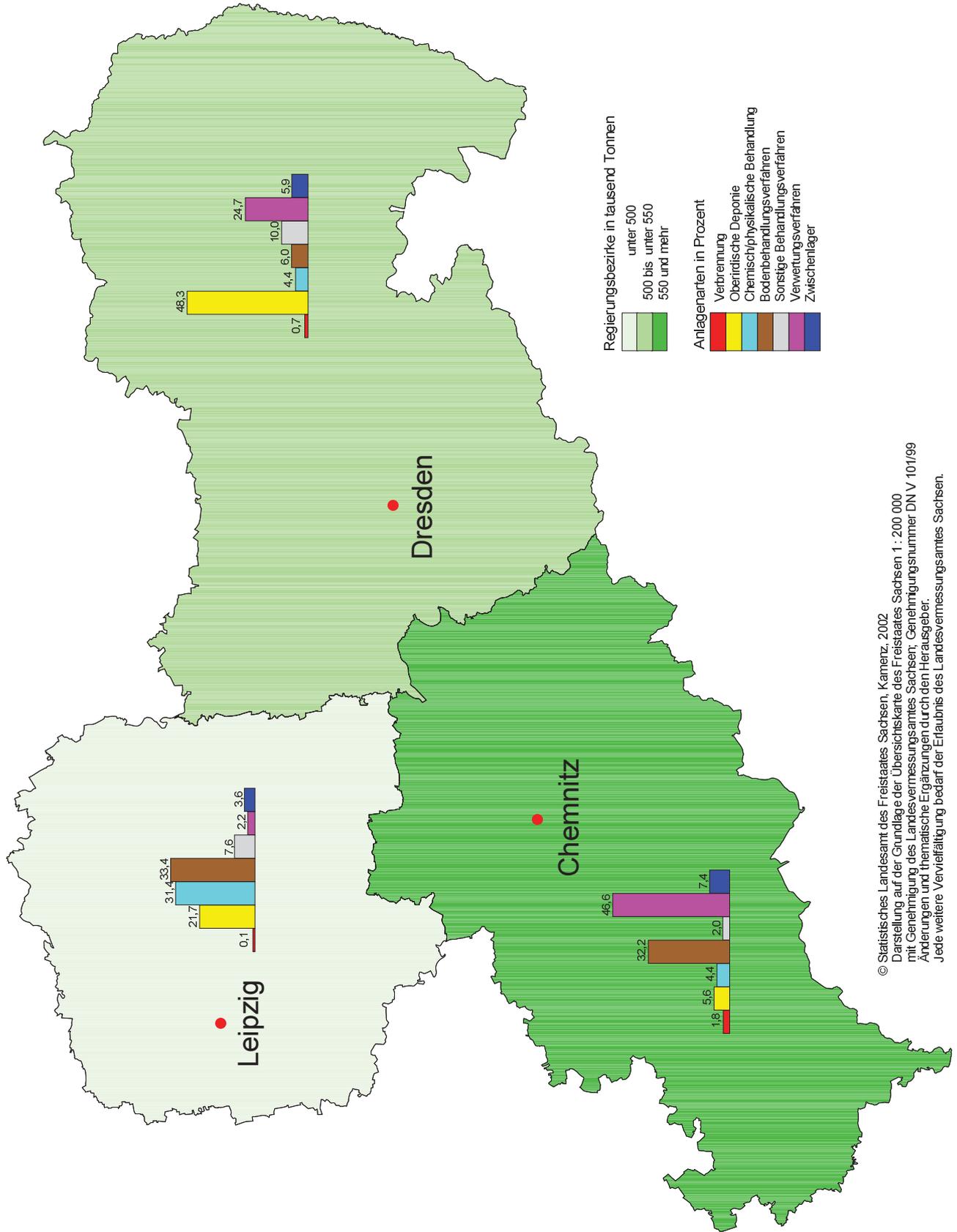


Abb. 9 In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2002 nach Art der Entsorgung in Prozent und nach Regierungsbezirken in Tonnen
 Gebietsstand 31. Dezember 2002



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2002
 Darstellung auf der Grundlage der Übersichtskarte des Freistaates Sachsen 1 : 200 000
 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen, Genehmigungsnummer DNV 101/99
 Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.
 Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Abb. 10 In Sachsen erzeugte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 bis 2002 nach Regierungsbezirken

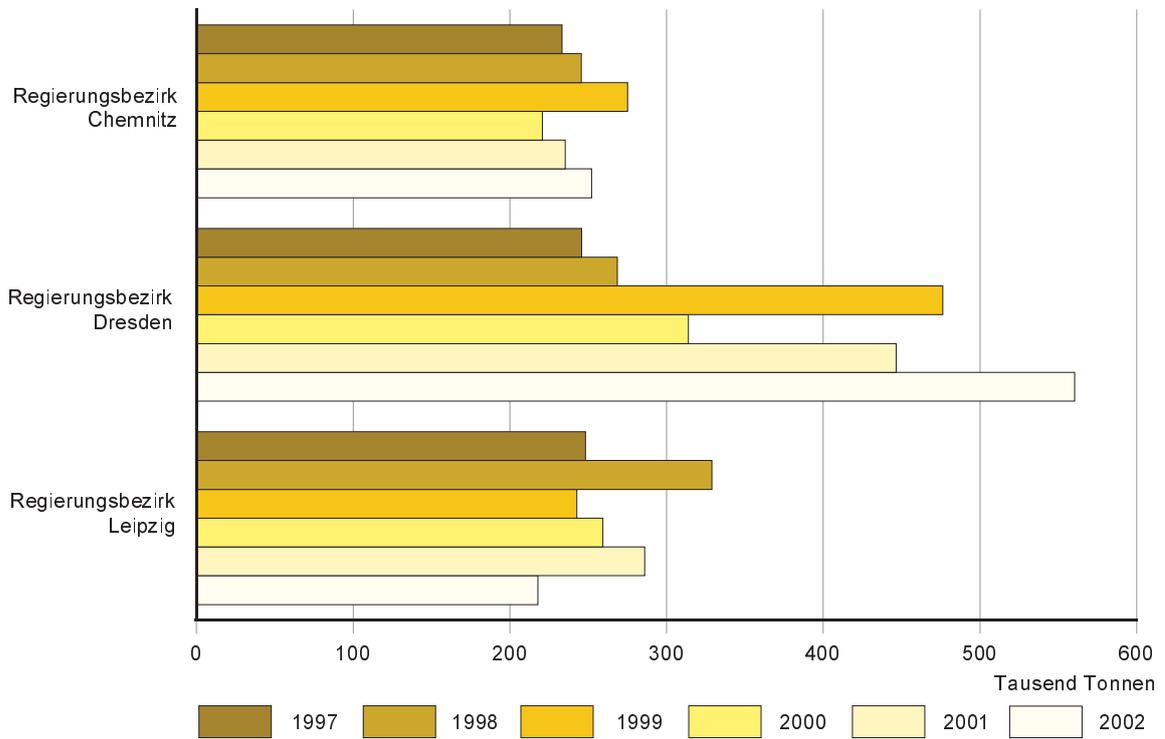


Abb. 11 In Sachsen entsorgte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 bis 2002 nach Regierungsbezirken

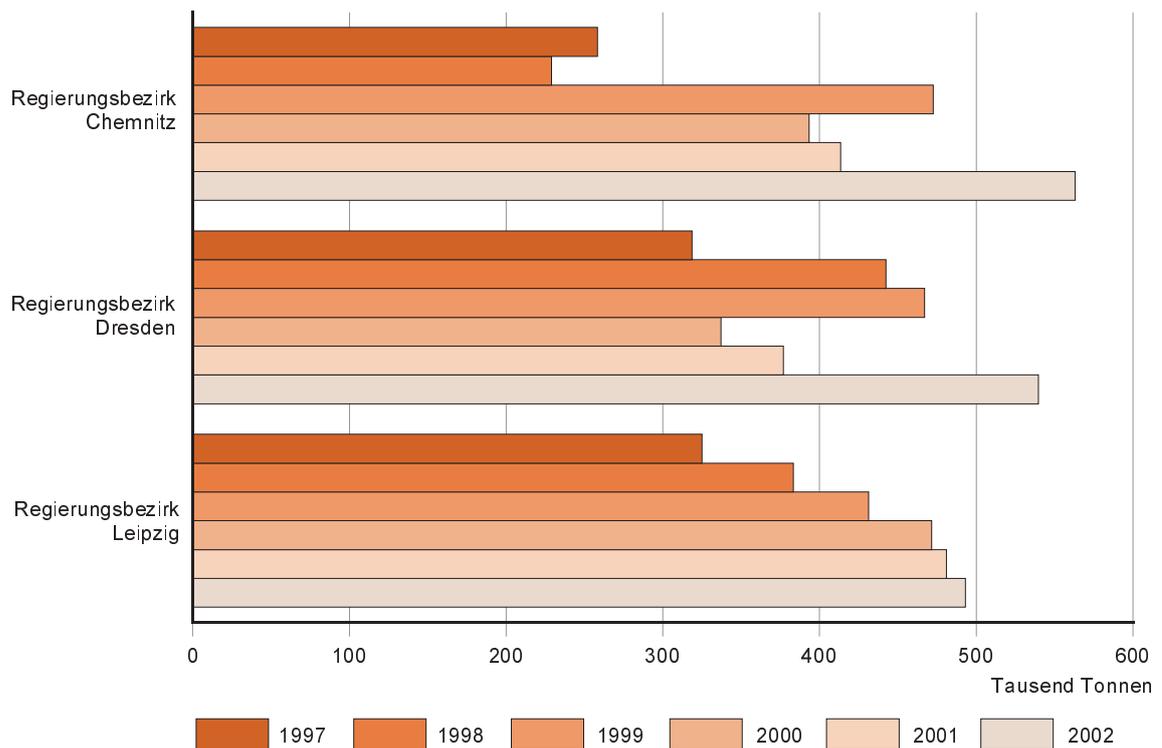


Abb. 12 In andere Bundesländer abgegebene, in Sachsen erzeugte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 bis 2002

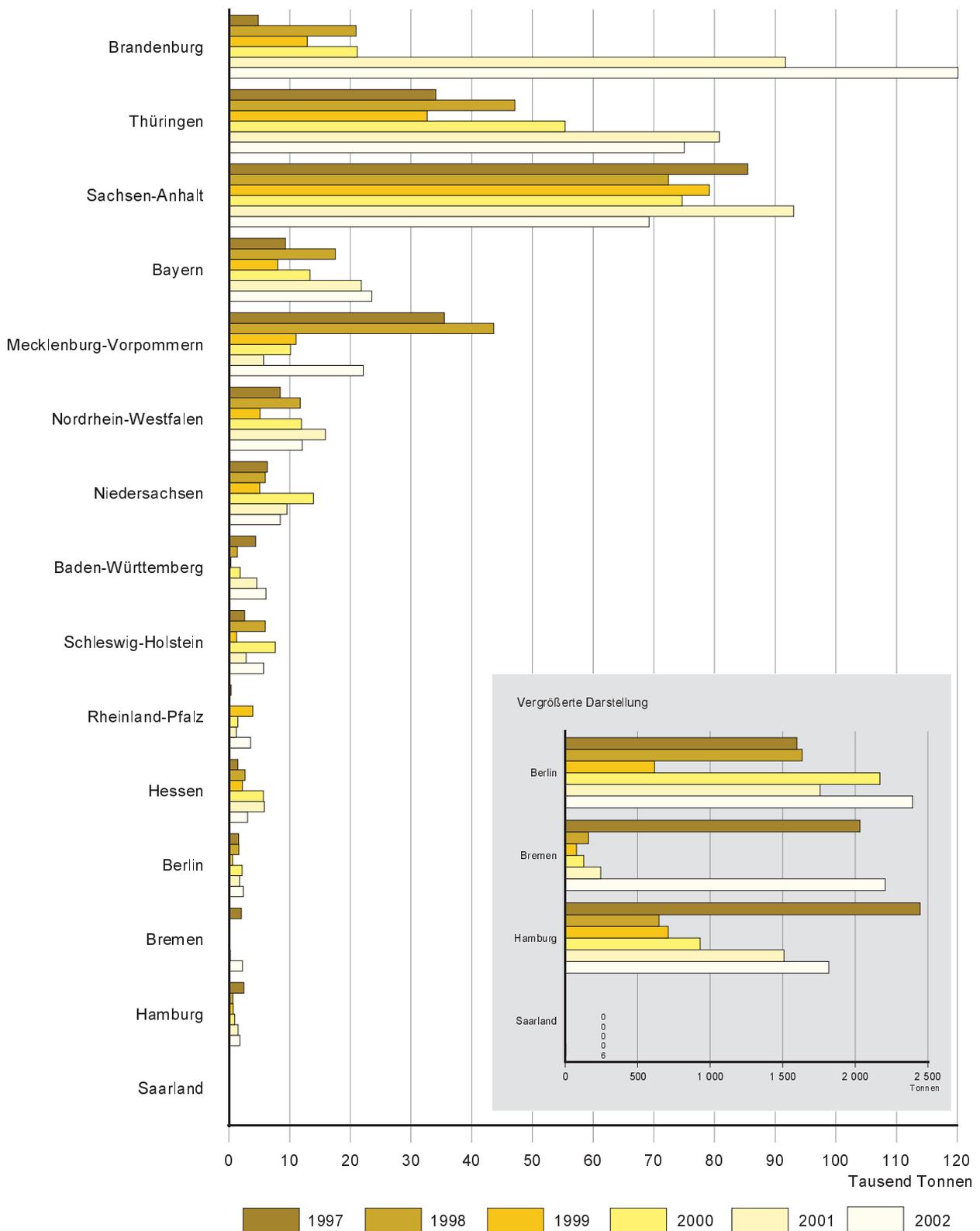
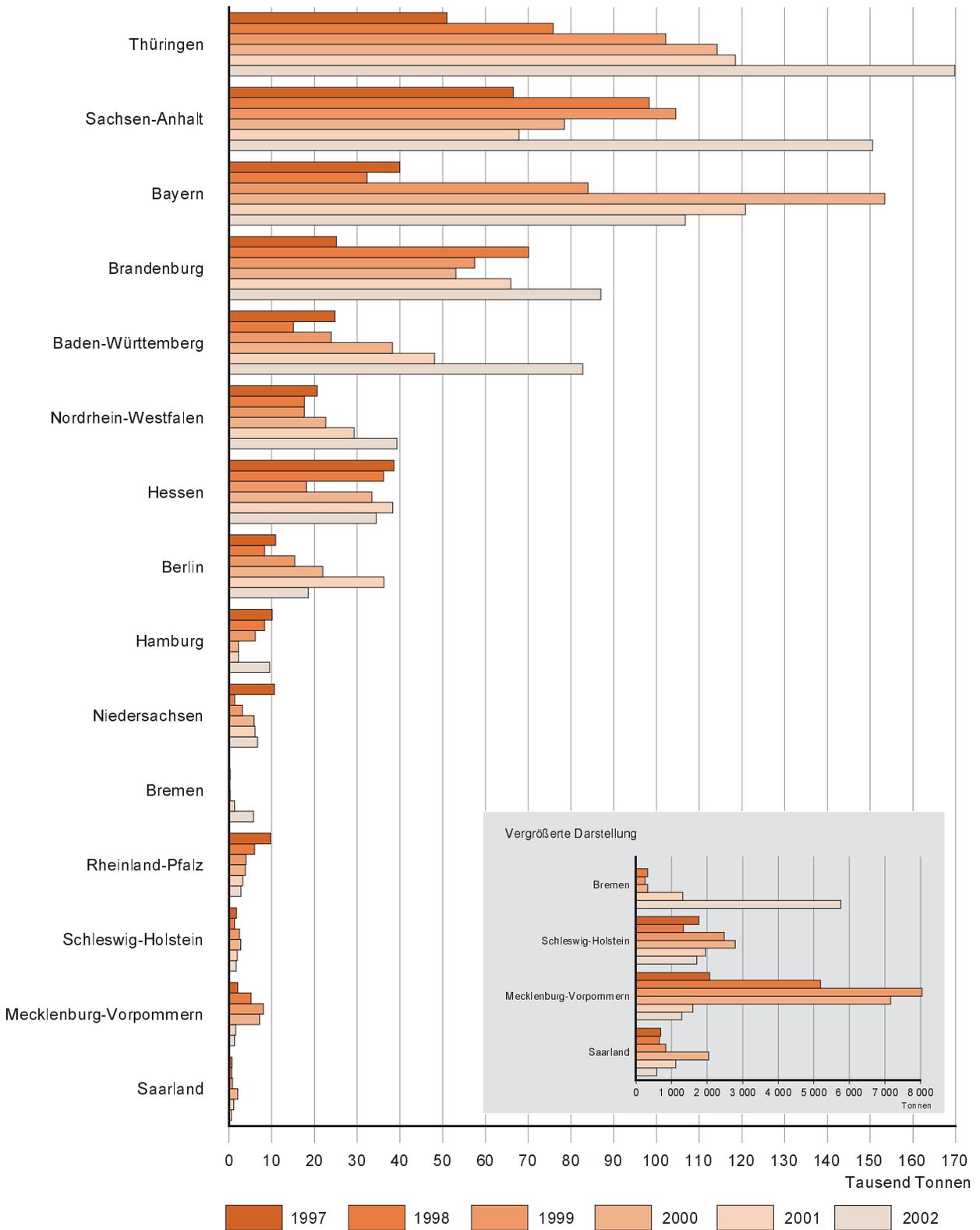


Abb. 13 Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 bis 2002



Abfallartenkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis -Stand 2002-

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
- 01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 08 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
- 01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
- 01 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
- 01 04 10 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
- 01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
- 01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
- 01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
- 02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 02 01 10 Metallabfälle
- 02 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen

- 02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
- 02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenerde
- 02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
- 02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
- 02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
- 02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
- 02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
- 03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
- 03 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
- 03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
- 03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
- 03 02 04* anorganische Holzschutzmittel

- 03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
 03 03 02 Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
 03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling
 03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
 03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
 03 03 09 Kalkschlammabfälle
 03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
 03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen
 03 03 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
 04 01 02 geäschertes Leimleder
 04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die org. Lösungsmittel enthalten
 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen

- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖL-RAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
 05 01 04* saure Alkylschlämme
 05 01 05* verschüttetes Öl
 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
 05 01 07* Säureteere
 05 01 08* andere Teere
 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen
 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
 05 01 12* säurehaltige Öle
 05 01 13 Schlämme aus der Kessel Speisewasseraufbereitung
 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen
 05 01 15* gebrauchte Filtertone
 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung
 05 01 17 Bitumen
 05 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere
 05 06 03* andere Teere
 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen
 05 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle
 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
 05 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
 06 01 02* Salzsäure
 06 01 03* Flusssäure
 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
 06 01 06* andere Säuren
 06 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01* Calciumhydroxid
 06 02 03* Ammoniumhydroxid
 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
 06 02 05* andere Basen
 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
 06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
 06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
 06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
 06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
 06 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
 06 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 06 10 99 Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen
- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen

- 07 02 13 Kunststoffabfälle
- 07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
- 07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
- 07 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen
- 07 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 07 04 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen
- 07 04 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 07 05 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

- 07 05 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen
- 07 05 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 07 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen
- 07 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 07 07 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen
- 07 07 99 Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwacht werden müssen.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACK, EMAILLE), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCK-FARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21* Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver
- 08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen

- 08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19* Dispersionsöl
- 08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
- 08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
- 08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
- 08 04 17* Harzöle
- 08 04 99 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 08 05 01* Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 09 01 04* Fixierbäder
- 09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixierbäder
- 09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
- 09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen

- 09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
- 09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
- 09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
- 10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
- 10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 10 01 09* Schwefelsäure
- 10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
- 10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
- 10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
- 10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen
- 10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen
- 10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
- 10 01 99 Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwacht werden müssen.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	10 03 28	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie
10 02 01			10 07 01
Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke			Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 02 02	10 03 29*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen	10 07 02
unbearbeitete Schlacke			Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
10 02 07*			10 07 03
festе Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 30	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 02 08			10 07 04
Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	10 03 99	Abfälle a. n. g.	andere Teilchen und Staub
10 02 10			10 07 05
Walzzunder	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie		Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 02 11*	10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 07 07*
öhlaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung			öhlaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
10 02 12	10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 07 08
Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen			Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen
10 02 13*	10 04 03*	Calciumarsenat	10 07 99
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 04 04*	Filterstaub	Abfälle a. n. g.
10 02 14	10 04 05*	andere Teilchen und Staub	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	10 04 06*	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 04
10 02 15	10 04 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	Teilchen und Staub
andere Schlämme und Filterkuchen	10 04 09*	öhlaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 08*
10 02 99	10 04 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
Abfälle a. n. g.	10 04 99	Abfälle a. n. g.	10 08 09
Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie		andere Schlacken
10 03 02	10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 08 10*
Anodenschrott			Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
10 03 04*	10 05 03*	Filterstaub	10 08 11
Schlacken aus der Erstschmelze	10 05 04	andere Teilchen und Staub	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
10 03 05	10 05 05*	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 12*
Aluminiumoxidabfälle	10 05 06*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 03 08*	10 05 08*	öhlaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 13
Salzschlacken aus der Zweitschmelze	10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
10 03 09*	10 05 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 08 14
schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze	10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen	Anodenschrott
10 03 15*	10 05 99	Abfälle a. n. g.	10 08 15*
Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie		Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 03 16	10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 08 16
Abschaum mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 03 15 fällt	10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 15 fällt
10 03 17*	10 06 03*	Filterstaub	10 08 17*
teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 06 04	andere Teilchen und Staub	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 18	10 06 06*	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 18
Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen	10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
10 03 19*	10 06 09*	öhlaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 19*
Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen	öhlaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
10 03 20	10 06 99	Abfälle a. n. g.	10 08 20
Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt			Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
10 03 21*			10 08 99
andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentaub), die gefährliche Stoffe enthalten			Abfälle a. n. g.
10 03 22			Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl
Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 03
10 03 23*	10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	Ofenschlacke
festе Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 03*	Filterstaub	10 09 05*
10 03 24	10 06 04	andere Teilchen und Staub	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
festе Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	10 06 06*	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 06
10 03 25*	10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 09*	öhlaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 09 07*
10 03 26	10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen	10 06 99	Abfälle a. n. g.	10 09 08
10 03 27*			Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
öhlaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung			10 09 09*
			Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
			10 09 10
			Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 09 fällt
			10 09 11*
			andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
			10 09 12
			Teilchen mit Ausnahme der-

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

- 10 09 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
- 10 09 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
- 10 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

- 10 10 03 Ofenschlacke
- 10 10 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
- 10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
- 10 10 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 10 09 fällt
- 10 10 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
- 10 10 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
- 10 10 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
- 10 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

- 10 11 03 Glasfaserabfall
- 10 11 05 Teilchen und Staub
- 10 11 09* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
- 10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt
- 10 11 11* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Elektronenstrahlröhren)
- 10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 11 fällt
- 10 11 13* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 14 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 10 11 15* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme der-

- 10 11 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen
- 10 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03 Teilchen und Staub
- 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06 verworfene Formen
- 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 10 12 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
- 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 13 09* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Krematorien

- 10 14 01* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 11 01 05* saure Beizlösungen
- 11 01 06* Säuren a. n. g.
- 11 01 07* alkalische Beizlösungen
- 11 01 08* Phosphatierschlämme
- 11 01 09* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen
- 11 01 11* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 98* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 11 02 02* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 11 03 01* cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02* andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 11 05 01 Hartzink
- 11 05 02 Zinkasche
- 11 05 03* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04* gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99 Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHEN-BEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02 Eisenstaub und -teile
- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
- 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 07* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 10* synthetische Bearbeitungsöle
- 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette
- 12 01 13 Schweißabfälle
- 12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen
- 12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 12 01 18* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
- 12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
- 12 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)

- 12 03 01* wässrige Waschlösungen
- 12 03 02* Abfälle aus der Dampfentfettung

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01* Hydrauliköle, die PCB enthalten
- 13 01 04* chlorierte Emulsionen
- 13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen
- 13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 11* synthetische Hydrauliköle
- 13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 13 01 13* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
- 13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten
- 13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01* Heizöl und Diesel
- 13 07 02* Benzin
- 13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
- 13 08 02* andere Emulsionen
- 13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITLEN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
- 14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische

- 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
- 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
- 15 01 03 Verpackungen aus Holz
- 15 01 04 Verpackungen aus Metall
- 15 01 05 Verbundverpackungen
- 15 01 06 gemischte Verpackungen
- 15 01 07 Verpackungen aus Glas
- 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
- 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
- 16 01 04* Altfahrzeuge
- 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten
- 16 01 07* Ölfilter
- 16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
- 16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
- 16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
- 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 16 01 13* Bremsflüssigkeiten
- 16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 16 01 16 Flüssiggasbehälter
- 16 01 17 Eisenmetalle
- 16 01 18 Nichteisenmetalle
- 16 01 19 Kunststoffe

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

- 17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
 17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
 17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige

Baustoffe

- 17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält
 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
 17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
 17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z. B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
 17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURATABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
 18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
 18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
 18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
 18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

- 18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
 18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
 18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
 18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
 18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
 18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
 18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
 18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
 18 02 07* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
 18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSER-BEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
 19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
 19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
 19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
 19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
 19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
 19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
 19 01 15* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
 19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
 19 01 17* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen

- 19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
 19 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
 19 02 04* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
 19 02 05* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 02 06 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen
 19 02 07* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
 19 02 08* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 02 09* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 02 10 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
 19 02 11* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 19 02 99 Abfälle a. n. g.

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
 19 03 05 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
 19 03 06* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
 19 03 07 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01 verglaste Abfälle
 19 04 02* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
 19 04 03* nicht verglaste Festphase
 19 04 04 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01 nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
 19 05 02 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
 19 05 03 nicht spezifikationsgerechter Kompost
 19 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
 19 06 04 Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
 19 06 05 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

- 19 06 06 pflanzlichen Abfällen
Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 06 99 Abfälle a. n. g.

Deponiesickerwasser

- 19 07 02* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält
- 19 07 03 Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.

- 19 08 01 Sieb- und Rechenrückstände
- 19 08 02 Sandfangrückstände
- 19 08 05 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 08 06* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 08 07* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
- 19 08 08* Fett- und Ölmischungen aus Öl-abscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
- 19 08 10* Fett- und Ölmischungen aus Öl-abscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen
- 19 08 11* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 08 12 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen
- 19 08 13* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten
- 19 08 14 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen
- 19 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01 feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
- 19 09 02 Schlämme aus der Wasserklärung
- 19 09 03 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
- 19 09 04 gebrauchte Aktivkohle
- 19 09 05 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 09 06 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01 Eisen- und Stahlabfälle
- 19 10 02 NE-Metall-Abfälle
- 19 10 03* Schredderleichtfraktionen und

- 19 10 04 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
- 19 10 05* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 06 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01* gebrauchte Filtertöne
- 19 11 02* Säureteere
- 19 11 03* wässrige flüssige Abfälle
- 19 11 04* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 19 11 05* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 11 06 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen
- 19 11 07* Abfälle aus der Abgasreinigung
- 19 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01 Papier und Pappe
- 19 12 02 Eisenmetalle
- 19 12 03 Nichteisenmetalle
- 19 12 04 Kunststoff und Gummi
- 19 12 05 Glas
- 19 12 06* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 19 12 07 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
- 19 12 08 Textilien
- 19 12 09 Mineralien (z. B. Sand, Steine)
- 19 12 10 brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
- 19 12 11* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 12 12 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandl. von Abfällen m. Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen

Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser

- 19 13 01* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 02 feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
- 19 13 03* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 04 Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen
- 19 13 05* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 06 Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen

- 19 13 07* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 08 wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLISSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

- 20 01 01 Papier und Pappe
- 20 01 02 Glas
- 20 01 08 biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
- 20 01 10 Bekleidung
- 20 01 11 Textilien
- 20 01 13* Lösemittel
- 20 01 14* Säuren
- 20 01 15* Laugen
- 20 01 17* Fotochemikalien
- 20 01 19* Pestizide
- 20 01 21* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
- 20 01 23* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 20 01 25 Speiseöle und -fette
- 20 01 26* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
- 20 01 27* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
- 20 01 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
- 20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
- 20 01 31* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 20 01 32 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
- 20 01 33* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
- 20 01 34 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
- 20 01 35* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
- 20 01 36 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwacht werden müssen.

20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	Andere Siedlungsabfälle
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	20 02 01	20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle
20 01 39	Kunststoffe		20 03 02 Marktabfälle
20 01 40	Metalle	20 02 02 Boden und Steine	20 03 03 Straßenkehricht
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen	20 02 03 andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	20 03 04 Fäkalschlamm
20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.		20 03 06 Abfälle aus der Kanalreinigung
			20 03 07 Sperrmüll
			20 03 99 Siedlungsabfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Begleitschein

Beleg zum Nachweis der Entsorgung von Abfällen

Diese Ausfertigung (weiß) ist mit der Unterschrift des Beförderers im Nachweisbuch des Erzeugers abzuheften

Barcodefeld 75x15 mm

Abfallbezeichnung¹⁾

--

Abfallschlüssel¹⁾

--

Entsorgungsnachweis-Nummer

--

Menge in t

--	--

Erzeugernummer

--

Beförderernummer

--

Entsorgernummer

--

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr)

--

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Datum der Annahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Firmenname, Anschrift

--

Firmenname, Anschrift

--

Firmenname, Anschrift

--

Unterschrift (als Versicherung der richtigen Deklaration)

--

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Beförderung)

--

Unterschrift (als Versicherung der Annahme zur ordnungsgemäßen Entsorgung)

--

Frei für Vermerke / Übernahmeschein-Nummern bei Nutzung eines Sammelentsorgungsnachweises

Bitte verwenden Sie diese Schreibweise:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

Weitere an der Beförderung beteiligte Firmen:

Beförderernummer (1. Transportwechsel)

--

Beförderernummer (2. Transportwechsel)

--

Zwischenlager

--

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Beförderer (nur Name, Anschrift)

--

Beförderer (nur Name, Anschrift)

--

Firmenname, Anschrift

--

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung)

--

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung)

--

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr)

--

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Zwischenlagerung)

--

1) Nach EAK-Verordnung, Bestimmungsverordnung besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Bestimmungsverordnung überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung.